

GUTE REISE

Das aktuelle Magazin der Gütegemeinschaft Buskomfort



Starke Anziehungskraft

Die Gravitation der Bus-Sterne



KARIKATUR // Eddy im Wettbewerb

Seite 14

LITERATUR // Bücherfest in Tübingen

Seite 28

PARTITUR // Oper in Heidenheim

Seite 30

ARCHITEKTUR // Kunst in Florenz

Seite 32

EIN SCHÖNES GEFÜHL

Das neue
Sicherheits-Video
der gbk schafft
Vertrauen!



DVD

Preis: € 25,-
Für gbk-Mitglieder
nur € 10,-

Video-Trailer



Gütegemeinschaft
Buskomfort e.V.

Infos & Bestellung

Telefon (07031) 623-169
info@buskomfort.de

Liebe Leser,

die Vorzüge des Reisebusses als flexibles, geselliges und umweltfreundliches Verkehrsmittel sind zwar offensichtlich. Trotzdem muss sich die Bustouristik im Wettbewerb mit anderen Verkehrsträgern behaupten. Und dass sie dabei keinen leichten Stand hat, belegen die aktuellen Zahlen der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen (FUR). Demnach hat der Bus bei den Urlaubsreisen ab einer Länge von fünf Tagen nur noch einen Marktanteil von sechs Prozent. Diese Zahl verweist auf einen stetigen Abwärtstrend in den vergangenen Jahren. 2003 hatte der Reisebus noch einen Marktanteil von mehr als zehn Prozent. Wo steht die Branche in zehn Jahren?

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung ist es für Busreiseveranstalter nicht wirklich beruhigend, dass Kurzreisen und Tagesfahrten im Trend sind und der Fernbus neue Zielgruppen erschließt. Zumal die FUR-Studie für das vergangene Reisejahr trotz der Verunsicherung der Touristen durch den internationalen Terrorismus ein stabiles Urlaubsvolumen auf sehr hohem Niveau ermittelt hat: 2016 lag die Urlaubsreiseintensität bei 77 Prozent. Dies ist der Anteil der Bevölkerung, der im Jahr mindestens eine Urlaubsreise von mindestens fünf Tagen Dauer macht. Das bedeutet, dass im vergangenen Reisejahr insgesamt 68,7 Mio. Urlaubsreisen von 53,4 Mio. Urlaubsreisenden unternommen wurden. Und auf diesen Reisen wurden 67,5 Mrd. Euro ausgegeben. Die Menschen haben also Geld zum Verreisen. Doch sie geben es immer seltener für längere Studien- oder Rundreisen mit dem Bus aus.

In dieser Situation hilft es der Branche auch nicht weiter, gebetsmühlenartig Wettbewerbsdiskriminierungen und wachsende Bürokratie zu beklagen. Erfolgreiche Busunternehmen helfen sich selber, indem sie sich auf ihre Stärken besinnen. Und indem sie dem Verbraucher nicht nur angenehme Urlaubserlebnisse versprechen, sondern den hohen Qualitätsstandard ihrer Angebote glaubwürdig dokumentieren.



„Unabhängige Tests haben in Deutschland einen hohen Stellenwert“, stellt das Marktforschungsinstitut Nielsen fest. Und deshalb können Reiseveranstalter mit dem Gütezeichen RAL Buskomfort bei anspruchsvollen und kritischen Verbrauchern punkten. Denn die Klassifizierung von Reisebussen steht für ein authentisches Versprechen, dessen Einhaltung von unabhängigen Sachverständigen überprüft wird.

Daneben bietet die gbk ihren Mitgliedern weiteren Mehrwert, indem sie ihr Portfolio an Sonderleistungen permanent ausbaut. Und in diesem Jahr geht sie mit einer digitalen Plattform an den Start, die Busunternehmen den schnellen Zugriff auf Problemlösungen ermöglicht.

Die gbk präsentiert sich 2017 auf den Fachmessen in Friedrichshafen, Berlin und Köln. Sprechen Sie mit uns. Denn die Sterne der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) weisen Unternehmern einen Weg, der sich schon seit mehr als 40 Jahren bewährt hat.

Gute Reise mit dem klassifizierten Qualitätsbus!

Ihr Hermann Meyering
gbk-Vorsitzender

QUALITÄT
HAT
ZUKUNFT



IMPRESSUM

April 2017
10. Jahrgang
Ausgabe 41

„Gute Reise“ ist das Magazin der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) und erscheint zweimal im Jahr (April und Oktober)

HERAUSGEBER:

Gütegemeinschaft Buskomfort e.V.
Postfach 2350 // 71013 Böblingen
Dornierstraße 3 // 71034 Böblingen
Tel.: (0 70 31) 623-169
Fax: (0 70 31) 623-177
info@buskomfort.de

REDAKTION:

Claudia Zimmer (clz) und
Stefan Zibulla (zi)
Tel.: (0 70 31) 623-174
claudia.zimmer@buskomfort.de
stefan.zibulla@buskomfort.de

GESAMTHERSTELLUNG:

studio pro media GmbH
73453 Abtsgmünd //
www.studiopromedia.de

V.I.S.D.P.: Stefan Zibulla, gbk

ANZEIGEN: Mediadaten unter
www.buskomfort.de

www.buskomfort.de



INHALT

Gute Reise // 41

TITEL

06 SCHÖNER REISEN MIT DEN STERNEN
Das Gütezeichen RAL Buskomfort steht für geprüfte Qualität

08 IM WETTBEWERB DIE NASE VORN
Clevere Busreiseveranstalter nutzen die Vorteile der gbk

10 IMMER NUR ZUFRIEDENE GESICHTER
Kunden loben die Reise mit gbk-Mitgliedern

12 DER VERBAND RECHNET SICH
gbk-Mitglieder profitieren von zahlreichen Sonderkonditionen

14 EDDY UND SEIN BOSS

15 EIN NETZWERK FÜR DIE BUSTOURISTIK
Die gbk startet die Entwicklung ihrer Mehrwertplattform

16 SUCHEN UND GLEICH BUCHEN
Die gbk unterstützt ihre Mitglieder im Mietbus-Geschäft

17 DER QUALITÄTSBUS IM FOKUS
Die gbk stellt der Branche ein neues Sicherheitsvideo zur Verfügung

18 BEIM BUCHEN SPAREN
Die gbk-Premium Partner bieten attraktive Ermäßigungen an

BUSTOURISTIK

20 SCHNELL DEN RICHTIGEN PARTNER FINDEN
Verknüpfung von www.busgruppeninfo.de mit www.bus1.de

21 ANTWORTEN AUF ALLE FRAGEN
Die gbk informiert auf den RDA-Messen über die Vorteile der Klassifizierung

22 VERNETZUNG MIT POLITIK UND INDUSTRIE
Die gbk präsentiert sich auf der BUS2BUS in Berlin

REISEN

24 BLÜHENDE SCHÖNHEITEN
Das 58. Narzissenfest in Bad Aussee sucht seine königlichen Hoheiten

26 MITTELALTERLICHER CHARME MIT SCHAUM
In Murau wird der Holzbau dokumentiert und das Bierbrauen zelebriert

27 ZEUGNISSE DER KREATIVITÄT
Das Universalmuseum Joanneum präsentiert ein breites Spektrum an Kultur und Wissenschaft

28 DAS WOODSTOCK DER LITERATUR
Tübingen lädt vom 26. bis 28. Mai 2017 zum Bücherfest ein

30 OVATIONEN FÜR DIE OPER
Die Stadt Heidenheim präsentiert auf Schloss Hellenstein hochkarätig besetzte Aufführungen

32 FRÜHLING IN FLORENZ
Die toskanische Hochburg der Renaissance setzt Maßstäbe für europäische Kunst und Kultur

34 URLAUB MIT STALLGERUCH
RAL Gütezeichen garantieren erholsame Ferien auf dem Bauernhof

36 NAH AM KUNDEN
Frühlingserwachen bei VDL

PRESSE TRENDBAROMETER

37 AUF WAS REISENDE BESONDERS ACHTEN SOLLTEN

38 WOHN GEHT DIE BUSREISE?

Titel

Eine regelmäßige Prüfung ...

... ist die Voraussetzung für die Vergabe der Bus-Sterne. Denn das Gütezeichen RAL Buskomfort steht für ein authentisches Qualitätsversprechen, dessen Einhaltung von neutralen Sachverständigen überwacht wird.

06



15

gkb

Eine zeitgemäße Plattform ...

... für die Bustouristik wird in diesem Jahr an den Start gehen. Unter www.bus1.de entsteht ein starkes Netzwerk für die Branche. Ein echter Mehrwert für Busreiseveranstalter und touristische Leistungsträger.

24

Reisen

Eine schöne Auswahl ...

... an attraktiven Kandidatinnen stellt sich im Ausseerland-Salzkammergut zur Wahl der Narzissenköniginnen. Ihre Regentschaft endet nicht mit dem Narzissenfest, das alljährlich von rund 20 000 Gästen besucht wird.



36

Technik

Eine breite Palette ...

... an Bussen stand auf der Frühjahrsausstellung der VDL Bus & Coach Niederlassung in Büren zur Probefahrt bereit. Die Besucher freuten sich auch über interessante Rabattangebote im Ersatzteilbereich.





Mit einem speziellen Messgerät kontrolliert der TÜV Süd-Prüfingenieur Dieter Schmidt die Beinfreiheit im Vier-Sterne-Bus.
Bilder: Huber

Schöner reisen mit den Sternen

Das Gütezeichen RAL Buskomfort steht für geprüfte Qualität

Das Design für das Gütezeichen RAL Buskomfort ist zwar neu. Doch anspruchsvolle Verbraucher orientieren sich beim Buchen einer Busreise schon seit mehr als 40 Jahren an den Sternen. Denn die Klassifizierung der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) steht für ein authentisches Qualitätsversprechen, dessen Einhaltung regelmäßig von neutralen Prüfern überwacht wird.



Dieter Schmidt klappt sein Messgerät aus und bringt es zwischen zwei Sitzen in Position. Die Wasserwaage und die Skala auf dem Gerät zeigen dem Sachverständigen vom TÜV Süd an, dass der Reisegast in diesem Bus der Firma Pflieger in Böblingen auf der waagerechten Höhe von 62 Zentimetern eine Beinfreiheit von mindestens 74 Zentimetern genießt. „Damit erfüllt das Fahrzeug eine der zentralen Bedingungen für den Sitzkomfort im Vier-Sterne-Bus“, stellt Schmidt fest, nachdem er jede Sitzreihe überprüft hat. Das Gütezeichen RAL Buskomfort bekommt das Fahrzeug aber erst, wenn sich der Prüfer auch davon überzeugt hat, dass sich die Rückenlehnen in eine bequeme Liegeposition bringen lassen und neben der Klimaanlage und der Kaffeemaschine auch die Toilette und die Lautsprecheranlage voll funktionsfähig sind.

Etwa eine halbe Stunde dauert die Wiederholungsprüfung auf der Basis eines Kontrollbogens mit mehr als 20 Kriterien. Der Sachverständige begutachtet Armlehnen, Fußstützen und Fahrgasttische und testet die Nachtbeleuchtung sowie die Heizung und den Kühlschrank. Und sein kritischer Blick sucht die Polsterungen nach Schmutzflecken und die Karosserie nach Blebschäden oder Roststellen ab. „Denn die Sterne bekommen nur Busse, die auch in einem guten Pflegezustand sind“, betont Dieter Schmidt.

Aktiver Verbraucherschutz

Bundesweit haben fast 500 gbk-Mitglieder mehr als 660 Busse in ihrem Fuhrpark, die den Standard der Gütestufe 4 erfüllen. Alle rund 1.000 Reisebusse, die von der gbk mit drei, vier oder fünf Sternen klassifiziert sind, werden regelmäßig von Mitarbeitern des TÜV, der Dekra oder anderen unabhängigen Prüforganisationen in Augenschein genommen.

„Mit dem neuen Design positionieren wir unsere Sterne noch stärker als RAL Gütezeichen“, erklärt Hermann Meyering. „Denn seit seiner Gründung im Jahr 1975 arbeitet unser Verband erfolgreich mit dem Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung (RAL) zusammen“, freut sich der gbk-Vorsitzende. „Und dank dieser Kooperation sind die Bus-Sterne ein geschütztes Markenzeichen.“ Weshalb die gbk gegen den Etikettenschwindel mit abgelaufenen oder selbst kreierten Sternen vorgeht. Im Jahr bearbeitet der Verband mehr als 100 Fälle, in denen Busunternehmer mit falschen Sternen werben. Meyering: „Damit leisten wir einen aktiven Beitrag zum Verbraucherschutz.“



Die Skala auf dem Messgerät zeigt dem Sachverständigen vom TÜV Süd an, dass der Reisegast in diesem Bus der Firma Pflieger in Böblingen auf der waagerechten Höhe von 62 Zentimetern eine Beinfreiheit von mindestens 74 Zentimetern genießt und damit eines der zentralen Kriterien für den Qualitätsstandard im Vier-Sterne-Bus erfüllt wird.

Starke Nachfrage nach Qualität

Der RAL hat nicht nur etwa 2.300 Farbtöne definiert und mehr als 12.000 umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. Schon 1925 wurden die ersten RAL Gütezeichen vergeben. Inzwischen sind sie in fast allen Lebensbereichen anzutreffen – in den Garten- und Baubranchen, im Konsumgüterbereich und zunehmend bei Dienstleistungen. „Rund 10.000 Unternehmer, die in etwa 130 RAL Gütegemeinschaften organisiert sind, bieten anspruchsvollen Verbrauchern eine vertrauenswürdige Orientierungshilfe bei der Suche nach hochwertigen Produkten, die nicht nur den gesetzlich geforderten Standards genügen“, erklärt RAL-Geschäftsführer Thomas Roßbach. „Das System der RAL Gütesicherung garantiert, dass die Kriterien für die Vergabe von Gütezeichen unabhängig und objektiv festgelegt werden und neutrale Einrichtungen ihre Einhaltung regelmäßig überwachen.“

Mit den klassifizierten Qualitätsbussen, die in ganz Europa unterwegs sind, kommen die Gäste der Firma Pflieger in den Genuss schöner Reiseerlebnisse. Das renommierte Unternehmen, das 1926 gegründet wurde und heute in der zweiten Generation von Hermann Pflieger geführt wird, registriert eine rege Nachfrage nach seinen touristischen Programmen. Auch Betriebe, Vereine oder Schulklassen buchen gerne einen Ausflug in den modernen Pflieger-Bussen. „Denn die Verbraucher wissen, dass sie in klassifizierten Fahrzeugen entspannt und komfortabel reisen“, beobachtet Hermann Pflieger.

Stefan Zibulla

Info

Weitere Infos gibt es im Internet unter www.buskomfort.de

Im Wettbewerb die Nase vorn

Clevere Busreiseveranstalter
nutzen die Vorteile der gbk

Fast 500 Busreiseveranstalter lassen ihre Fahrzeuge mit dem Gütezeichen RAL Buskomfort klassifizieren und nutzen die Sterne als glaubwürdiges Marketinginstrument. Die zahlreichen Sonderkonditionen, auf die Mitglieder der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) Anspruch haben, genießen die Unternehmer noch als Sahnehäubchen obendrauf.



„Das gbk-Gütezeichen dokumentiert erkennbar nach außen den hohen Anspruch, mit dem wir unsere Gäste verwöhnen wollen“, betont Hans-Peter Christoph von Avanti Busreisen.

Bild: Avanti

Von Freiburg nach Peking oder in neun Monaten durch 26 Länder: Hans-Peter Christoph von Avanti Busreisen unterzieht seine roten Fünf-Sterne-Busse regelmäßig einem intensiven Stresstest. Und macht dabei die Erfahrung, dass sich seine Gäste auch auf langen Touren über die Seidenstraße oder den Transsiberian Highway wohlfühlen.

Ökologie steht bei Avanti im Zentrum der Unternehmensphilosophie. Der Busreiseveranstalter will dem Verbraucher ganz bewusst eine umweltfreundliche Alternative zum Pkw oder dem Flieger bieten. Doch dabei appelliert das Unternehmen nicht an das schlechte Gewissen der Touristen sondern macht Lust auf Reisen im Qualitätsbus. Deshalb ist Avanti seit 2006 bei der gbk dabei und erklärt den Kunden in seinen Katalogen und auf der Homepage, für welchen Standard das Gütezeichen RAL Buskomfort steht. „Die Mitgliedschaft bietet uns einen großen Wettbewerbsvorteil“, stellt Achim Clauß von Avanti fest. „Denn wir verkaufen hochpreisige und hochwertige Reisen und unsere Kunden legen Wert auf Qualität.“

Die neunmonatige Weltumrundung mit einem Fünf-Sterne-Bus von Avanti erregte 2013 die Aufmerksamkeit der internationalen Öffentlichkeit. Die Route führte durch 26 Länder. Dabei rollte der rote Bus des Freiburger Reiseveranstalters sowohl über die Seidenstraße nach China als auch über die Panamericana von Alaska bis Feuerland.
Bild: Avanti



„Unsere Kunden wollen hochwertige Reisen buchen - deshalb achten sie auf die Sterne“, beobachtet Claudia Wiest, Geschäftsführerin der Firma Pflieger in Böblingen. Bild: Zibulla

Die Kunden von Avanti sind auch typische Repräsentanten des informierten und kritischen Verbrauchers. „Sie wissen genau, was die Sterne bedeuten“, betont Clauß. „Und sie können sehr wohl unterscheiden, ob wir ihnen einen klassifizierten Fünf-Sterne-Bus anbieten, oder ob der jeweilige Bus nicht diesen Kriterien entspricht.“ Und wer mit Avanti reist, legt vor allem Wert auf hochwertige Sitze und großzügige Beinfreiheit.

Auch die Firma Silvervision aus dem westfälischen Soest setzt auf die gbk. Zu den Kunden des Anbieters von Luxusreisen in hochwertigen Konferenzbussen mit vollausgestatteten Küchen zählen nicht nur namenhafte international auftretende Unternehmen, sondern auch zahlreiche Wirtschafts- und Staatsdelegationen.

Für den Geschäftsführer des Unternehmens steht die Gütegemeinschaft Buskomfort nicht nur für Qualität. „Ich bin auch gerne in der gbk, weil ich dort gleichgesinnte Kollegen finde“, erklärt Markus Karrie. Und er nutzt die Vergünstigungen beim Dieselkauf, die der Verband seinen Mitgliedern auf der Basis eines Rahmenabkommens mit dem DKV anbietet.



„Ich bin auch gerne in der gbk, weil ich dort gleichgesinnte Kollegen finde“, erklärt Markus Karrie. Zudem nutzt der Geschäftsführer von Silvervision im westfälischen Soest die Vergünstigungen beim Dieselkauf, von denen gbk-Mitglieder auf der Basis eines Rahmenabkommens mit dem DKV profitieren. Bild: Zibulla

Während Markus Karrie vor knapp zehn Jahren in die gbk eingetreten ist, ist Müller-Reisen aus Pforzheim schon seit 1975 dabei und gehört damit zu den Gründungsmitgliedern des Verbandes. „Die Mitgliedschaft ist für uns ein schlagkräftiges Marketinginstrument, das unsere Kunden überzeugt“, betont Viktoria Müller. „Was ein Vier- oder Fünf-Sterne-Bus bietet, ist für den Verbraucher einfach gut nachvollziehbar, denn er vergleicht dieses Kriterium beispielsweise mit den bekannten Hotelsternen“, weiß die Assistentin der Geschäftsleitung.

Mit den Fahrzeugen von Müller-Reisen sind viele geschlossene Gruppen unterwegs. „Ihnen beispielsweise einen Fünf-Sterne-Bus zu verkaufen, funktioniert hervorragend“, freut sich Müller. „Die gbk-Klassifizierung hat einen nachweisbaren Vorteil: Die Kunden sehen die Sterne und wissen, was sie bedeuten. Ohne das Gütezeichen RAL Buskomfort müssten wir andere Kategorien vorweisen, die wir dann aber auch erklären müssten.“ Das Unternehmen, das mit seinen modernen Qualitätsbussen in ganz Europa unterwegs ist, nutzt auch gerne die Werbe- und Informationsmaterialien, die die gbk ihren Mitgliedern kostenlos zur Verfügung stellt.



Die Firma Pflieger aus Böblingen gehört ebenfalls zu den Gründungsmitgliedern der gbk. „Seit mehr als 40 Jahren setzen wir auf die Sterne“, betont Claudia Wiest. „Denn das Gütezeichen RAL Buskomfort bringt uns einen klaren Wettbewerbsvorteil“, beobachtet die Geschäftsführerin des Unternehmens, dessen Geschichte bis in das Jahr 1926 zurückreicht. „Unsere Kunden wollen hochwertige Reisen buchen - deshalb achten sie auf die Sterne.“ clz/zi

Müller-Reisen aus Pforzheim gehört zu den Gründungsmitgliedern der gbk und nutzt die Bus-Sterne schon lange als schlagkräftiges Marketinginstrument.



Nur zufriedene Gesichter

Kunden loben die Reise mit gbk-Mitgliedern

Daudia Zimmer hat sich durch die Kundenbewertungen in sozialen Netzwerken geklickt. Und hat viel Lob für die klassifizierte Qualitätsbusse gefunden, die Mitglieder der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) ihren Gästen anbieten. Ein Beleg dafür, dass die Verbraucher beim Buchen einer Busreise auf die Sterne achten.

Hörmann Reisen (Augsburg)

Die neuen Doppelstockbusse haben die fünf Sterne, die außen drauf sind, echt verdient. Auch die Fahrer und das Personal an Bord sind super. Die elf Stunden nach Kroatien waren super. Habe mich sehr sehr wohl gefühlt und werde jederzeit wieder mit Hörmann Reisen fahren. *Tanja Reiser*

Schumacher Reisen (Düren)

Super Fahrzeuge, erfahrene Fahrer und reibungslose Durchführung/Planung sowie nette Unterstützung bei der Organisation.
Viele Grüße! *Benedikt Kolbinger*

Reisebüro Müller (Biblis)

Auch unsere zweite Reise war einfach perfekt. Besser kann man nicht planen, angefangen von der Abholung an der Haustür, super bequeme Busse, nette Fahrer und ein tolles Programm, die besten Hotels und alles zu annehmbaren Preisen. Vielen Dank an das ganze Team von Müller, wir kommen bestimmt wieder.

Lina Wowy



Viele Vereine achten beim Buchen einer Busreise auf klar definierte Qualitätsstandards und entscheiden sich deshalb häufig für die Angebote von gbk-Mitgliedern.

Tanner KG (Dormitz)

Sehr geehrte Damen und Herren, auf diesem Wege möchte ich mich nochmals herzlich für die ausgezeichnete Fahrt von Erlangen nach Dresden und zurück am vergangenen Freitag bedanken. Der Reisebus war hervorragend und Ihre Fahrer sind sehr angenehm und umsichtig gefahren, was insbesondere bei den widrigen Witterungsverhältnissen am Abend sehr positiv war. Gern würden wir im nächsten Jahr wieder bei Ihnen buchen und werden uns bald für eine entsprechende Reservierung bei Ihnen melden. Allerdings würde ich gern so planen wollen, dass wir auf jeden Fall genau dieses Fahrzeug buchen können, mit dem wir am Freitag unterwegs waren, da es meiner Klinik und insbesondere auch mir so ausgezeichnet gefallen hat. Mit herzlichem Dank und besten Grüßen

Prof. Dr. Manfred Wichmann

Hey Robert, ich möchte mich erneut im Namen unserer Gruppe bei dir und der Tati für die geile Snow und Fun Tour 2*^g bedanken!! Was ihr auf die Beine gestellt habt und eure lachenden Gesichter dazu, die den ganzen Tag noch mehr gute Laune verbreitet haben - WAHNSINN!! Und dass wir den besten Bus von allen hatten, da haben wirklich die Gesichter zahlreicher anderer am Parkplatz Geschichte geschrieben :-). So, nächstes Jahr sind wir ganz sicher wieder dabei!! Christian Butzenbacher

Es ist ja oft so, dass man nach einer Bus-Reise immer meckern könnte! Nicht so bei Tanner . . . Mit einem tollen, voll klimatisierten (Außentemperatur z.T. 34 Grad) Bus und einem äußerst charmanten, sicheren und ruhigen Fahrer sahen wir sehr viel vom Bayerischen Wald (und Tschechien). Fünf Tage lang nur zufriedene Gesichter!

Meta Zill

Merz Reisen (Gnadenberg)

Sehr schöne Reise in einem Topbus. Super-bequeme Sitze mit viel Beinfreiheit, ausreichende Pausen. Tophotel, das keine Wünsche offen lässt. Essen war Sterneküche.

Toller Bus, sehr sympathischer Fahrer, schönes Hotel, kompetente Stadtführungen, angenehme Busfahrt ...leider schlechtes Wetter, das ist aber nicht MERZ Schuld

Wir waren sehr zufrieden. Der Fünf-Sterne-Bus war äußerst komfortabel. Es hat alles gepasst. Wenn wir nochmal eine Busreise machen, dann gerne mit Merz.

www.reise-bewertungen.com

Kohorst Reisen (Dinklage)

Tolle Busse und n super Busfahrer "Dieter"!!

Christian Kröning

Richter Reisen (Erpolzheim)

Komfortable Busse, gute Busfahrer und eine große Auswahl an Reisen sowie viele interessante Tagestouren und Parkmöglichkeit bei Anreise mit dem PKW auf dem Betriebshof der Fa.Richter - toll . . . Marion Cla



Kühle Rechner stellen schnell fest: Der Eintritt in die gbk lohnt sich. Denn die Mitglieder profitieren von vielen attraktiven Rabatten. Und sie bekommen kostenlos ansprechendes Bildmaterial zur Verfügung gestellt, das Lust auf einen Urlaub oder eine Geschäftsreise mit dem Bus macht. *Bild: gbk*

Der Verband rechnet sich

gbk-Mitglieder profitieren von zahlreichen Sonderkonditionen



Ermäßigungen bei touristischen Partnern, Vergünstigungen für Werbemittel sowie attraktive Rabatte für Reifen, Sprit und Versicherungen: Mitglieder der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) profitieren von zahlreichen Sonderkonditionen. Busunternehmer, die alle diese Angebote nutzen, können im Jahr mehr als 3000 Euro sparen.

Attraktive Rabatte erhalten gbk-Mitglieder beim Kauf von Michelin-Reifen sowie den Zweitmarken Riken, Taurus oder Kormoran. Die Bonifizierung richtet sich nach der Gesamtzahl der Reifen, die von allen teilnehmenden gbk-Mitgliedern abgenommen werden. Sie liegt für Michelin-Neureifen bei bis zu 15 Euro bzw. bei bis zu sechs Euro für Remix-Reifen. Beim Neukauf eines Fahrzeuges mit Michelin-Neureifen werden seit diesem Jahr zusätzlich pro Fahrzeug 200 Euro vergütet. Auch die Weiterbildung der Bus-Chauffeure wird von Michelin gefördert. Aus allen Belegen für ein Sicherheitstraining in diesem Jahr, die bis zum 31. Dezember 2017 bei der gbk eingesandt werden (service@buskomfort.de), werden 20 Rückerstattungen in Höhe von jeweils 250 Euro verlost.

Günstig tanken

Ein Rahmenabkommen mit dem DKV bietet Mitgliedern die Möglichkeit, vergünstigt Diesel zu tanken. Mit der DKV-Card steht ein hervorragendes markenübergreifendes Tankstellennetz von rund 12 180 Qualitätstankstellen in Deutschland und über 40 300 Tankstellen bzw. 55 300 Akzeptanzstellen in ganz Europa zur Verfügung. Auf 100 Liter sparen Busunternehmer damit in Deutschland bis zu 2,57 Euro, in Italien bis zu 1,50 Euro, in Frankreich bis zu drei Euro und in Österreich sogar bis zu sechs Euro.

Einer für Alle - Alle für Einen

Seit dem Jahr 2006 bietet die gbk ihre Pannenhilfe an. Unter dem Motto "Einer für Alle - Alle für Einen" wurde ein Netzwerk unter gbk-Mitgliedern und Kollegen aus benachbarten Verbänden aufgebaut. Über das Pannenhilfe

Online-Tool auf www.buskomfort.de mit integrierter Kartenfunktion erhalten alle 200 teilnehmenden Unternehmen schnelle und unkomplizierte Hilfe im Schadensfall. Teilnehmende Busreiseveranstalter in der Umgebung können um Hilfe gebeten werden und stellen zu günstigen Konditionen sofort Ersatzteile, einen Fahrer oder sogar ein Ersatzfahrzeug zur Verfügung.

Viele Angebote für wenig Geld

Musicals, Konzerte, Theater, Sport und viele weitere Veranstaltungen für die Gruppenreisen: Als starker Partner der Gütegemeinschaft Buskomfort können die gbk-Mitglieder vom umfangreichen Angebot der CTS-Eventim AG & Co. KGaA profitieren und sich attraktive Kostenvorteile auf ausgewählte Veranstaltungen sichern. Mit über 100 000 Millionen verkauften Tickets pro Jahr ist Eventim europäischer Marktführer im Bereich Ticketing. Ein eigens für Busgruppen zuständiges Service Team, bestehend aus sechs erfahrenen Mitarbeitern am Standort Bremen, berät gbk-Mitglieder bei der Buchung und garantiert beste Konditionen und eine unkomplizierte Abwicklung. Jedes Quartal werden neue Vorteilsangebote speziell für die gbk-Mitglieder ausgearbeitet. Die aktuellen Infos darüber gibt es in den Newslettern der gbk und im Mitgliederbereich auf www.buskomfort.de.

Mit der PEP-Premiumkarte können gbk-Mitglieder die Angebote von pepXpress zu besonders günstigen Konditionen nutzen. Sie erhalten eine Vielzahl an attraktiven Vergünstigungen. Damit kommen sie nicht nur bei Anbietern von Mietwagen und Freizeitaktivitäten sowie diversen Leistungsträgern rund um das Thema Reisen sondern auch bei vielen branchenübergreifenden Partnern in den Genuss finanzieller Vorteile. Die gbk-Mitglieder erhalten die PEP-Premiumkarte zum Vorzugspreis von 25 Euro - anstatt der regulären 39 Euro. Jede weitere Karte, beispielsweise für Mitarbeiter, kann zum vergünstigten Preis von 35 Euro erworben werden. Weitere Infos unter www.pep-ausweis.de.

Corporate Benefits ist eine Plattform, auf der gbk-Mitglieder auf exklusive Mitarbeiterangebote aus verschiedenen Bereichen (Mode, Sport, Kultur, Technik...) zugreifen können und Rabatte auf über 230 TOP-Marken erhalten. Eine tolle Möglichkeit, den eigenen Mitarbeitern einen Mehrwert zu bieten und Danke zu sagen!

Sicherheit zu günstigen Bedingungen

Eine KFZ-Versicherung für den Bus ist für gbk-Mitglieder bereits ab einer sehr günstigen Einstiegsprämie möglich. Hierin ist die KFZ-Haftpflicht mit 100 Mio. Euro Deckungssumme und eine Vollkasko mit 1000 Euro Selbstbeteiligung und eine Teilkasko mit 500 Euro Selbstbeteiligung enthalten.

Dank der Partnerschaft mit der HanseMercur Reiseversicherung AG aus Hamburg kann die gbk ihren Mitgliedern auch eine Insolvenzversicherung zu günstigen Konditionen anbieten. Die Abrechnung von Busreisen und sonstigen Prämien erfolgt auf Basis des Jahrespauschalreiseumsatzes. Bei einem Umsatz von einer Million Euro beträgt der Prämienatz beispielsweise 0,19 Prozent. Die Mindestprämie für einen Insolvenzversicherungsvertrag beläuft sich auf 200 EUR.

Unterstützung bei der Werbung

In Zusammenarbeit mit dem Studio von Alexander Huber aus Nagold können gbk-Mitglieder passend zu ihrem Unternehmen und ihren Zielgruppen zu vergünstigten Konditionen einen Imagefilm produzieren, der Lust auf eine Reise mit dem klassifizierten Qualitätsbus macht. Zudem unterstützt die gbk ihre Mitglieder bei der Pressearbeit und stellt ihnen kostenlos Anzeigenvorlagen oder Bilder-CDs sowie Bordinformationen mit Sicherheitshinweisen für die Reisegäste zur Verfügung. GR



Eine komplette Übersicht über die Mehrleistungen für gbk-Mitglieder gibt es in einer Broschüre, die neu aufgelegt wurde (oben). Auch die Imagebroschüre mit dem Titel „Sternstunden... Busreisen mit Komfort“ wurde überarbeitet und mit dem neuen Gütezeichen RAL Buskomfort illustriert. Der Flyer, den gbk-Mitglieder kostenlos für ihre Werbung nutzen und auch individualisiert mit ihren Kontaktdaten sowie dem Firmenlogo und eigenen Bildern bestellen können, informiert die Leser nicht nur darüber, wie die Klassifizierung funktioniert und warum die Bus-Sterne ein glaubwürdiges Marketinginstrument darstellen. Sie werden auch über die Vorteile des Reisebusses als umweltfreundliches Verkehrsmittel aufgeklärt und erfahren, welchen Beitrag sie selbst zur Sicherheit auf einer Busreise leisten können. Beide Broschüren können bei der gbk unter **Telefon (0 70 31) 623-169 oder info@buskomfort.de** bestellt werden.



Wetten, Boss, dass die ihre nächste Busteise mit uns machen?

Klar, Eddy! Denn die gbk-Sterne Lügen nicht!



Eddy und sein Boss

Noch mehr Karis von Haimo Kinzler gibt es im Internet unter www.sonntagsauch.de

H.Kinzler 2017

Ein Netzwerk für die Bustouristik



Die gbk startet die Entwicklung ihrer Mehrwertplattform

Chauffeure, Reiseleiter oder Disponenten bekommen schon bald in Echtzeit die Antworten auf ihre Anfragen zu Destinationen oder zur Lösung technischer Probleme: Die Mitgliederversammlung der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) stimmte zu Jahresbeginn in Stuttgart mit großer Mehrheit für die Entwicklung einer Mehrwertplattform, die Busreiseveranstalter und touristische Leistungsträger sowie die Anbieter von Serviceleistungen unter der Adresse www.bus1.de miteinander vernetzt und branchenrelevante Informationen gebündelt zur Verfügung stellt.



Die gbk-Mitglieder stimmten für das Konzept einer intelligenten gbk-Portal-Matrix, das Jörg Martin von der Ideenfabrik und Dirk Paasche von der HM Informatik AG im Januar 2017 auf der Jahreshauptversammlung vorstellten. Busunternehmer, Reiseveranstalter, Hersteller und Touristiker können diese Plattform nutzen sowie mit Informationen und Bewertungen anreichern. Jeder Nutzer erhält einen Account, in welchem er seine Daten selbst pflegt. „Die Plattform funktioniert wie ein soziales Netzwerk“, erklärte Dirk Paasche. „Der Nutzer wird als Geschäftsführer, Fahrer oder Reiseleiter identifiziert und bekommt die für ihn relevanten Inhalte präsentiert.“

Jörg Martin (rechts) und Dirk Paasche (links) entwickelten das Konzept für eine digitale Mehrwertplattform. Der gbk-Vorsitzende Hermann Meyering (2.v.l.) und gbk-Geschäftsführer Martin Becker freuen sich, dass www.bus1.de in diesem Jahr an den Start gehen kann.
Bild: Zibulla

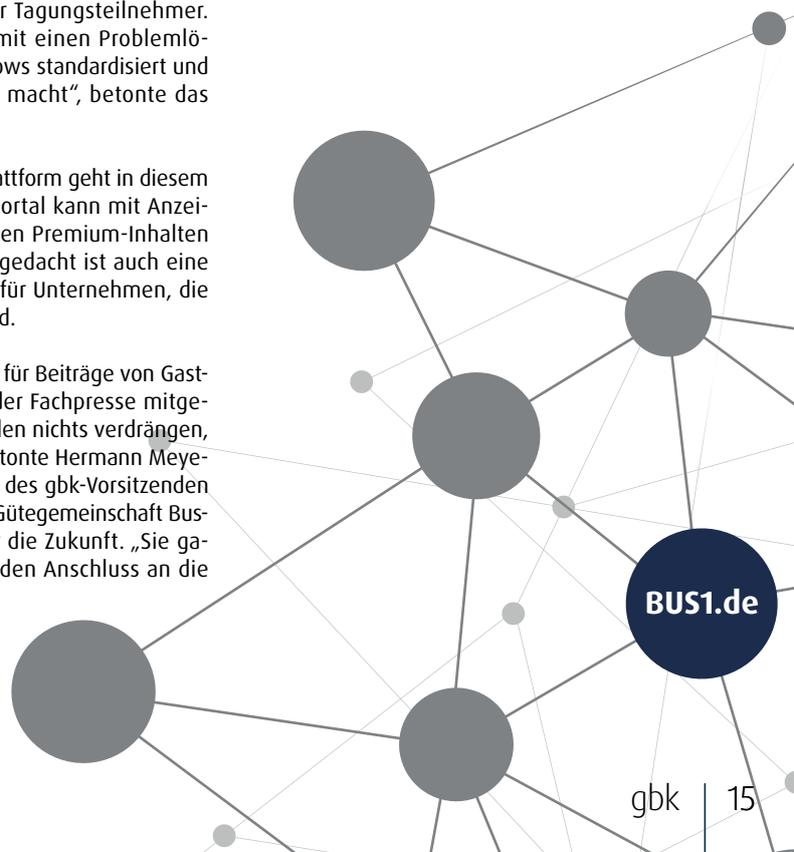
Das System wählt die Informationen auch nach regionalen Relevanzen aus. Indem es den Standort des Nutzers erkennt, wird es zu einem Wegbegleiter für Bus-Chauffeure oder Reiseleiter und -planer und hilft bei der Suche von Werkstätten, Parkplätzen oder Hotels. Muss auf die Schnelle ein Ersatz für den Reiseleiter, ein Dolmetscher-Service oder eine Möglichkeit zur Entsorgung der Toiletten gefunden oder kurzfristig ein Bus angemietet werden: Mit dem Klick auf den entsprechenden Button bekommt der Nutzer die passenden Kontaktdaten. „Das Portal wächst mit der Zeit und kann auch lernen, was Sie persönlich interessiert“, stellte Jörg Martin fest.

„Eine Plattform, die alle relevanten Informationen auf einer zentralen Plattform bündelt, ist nicht nur das Facebook der Branche“, entgegnete Bülent Menekse auf kritische Anfragen aus den Reihen der Tagungsteilnehmer. „Denn wir schaffen damit einen Problemlösungsdienst, der Workflows standardisiert und digital schnell abrufbar macht“, betonte das gbk-Vorstandsmitglied.

Eine erste Version der Plattform geht in diesem Jahr an den Start. Das Portal kann mit Anzeigen und kostenpflichtigen Premium-Inhalten refinanziert werden. Angedacht ist auch eine Nutzung gegen Gebühr für Unternehmen, die keine gbk-Mitglieder sind.

Das Portal ist auch offen für Beiträge von Gastautoren und kann von der Fachpresse mitgestaltet werden. „Wir wollen nichts verdrängen, sondern verknüpfen“, betonte Hermann Meyering. Nach Überzeugung des gbk-Vorsitzenden macht die Plattform die Gütegemeinschaft Buskomfort nicht nur fit für die Zukunft. „Sie garantiert, dass wir nicht den Anschluss an die

Gegenwart verlieren. Denn die Digitalisierung der Gesellschaft gibt längst in allen Bereichen der Wirtschaft den Takt vor.“ *Stefan Zibulla*





Suchen und gleich buchen

Die gbk unterstützt ihre Mitglieder im Mietbus-Geschäft

Mit dem neuen Online-Tool, das die gbk ihren Mitgliedern zu Sonderkonditionen anbietet, können Vereine einfach und schnell einen Ausflug buchen. *Bild: gbk*

Was bei Fluggesellschaften und Fernbuslinien möglich ist, bietet jetzt auch die Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) ihren Mitgliedern zu Sonderkonditionen an: Mit einem digitalen Werkzeug bekommen Gruppen per Mausclick das Angebot für einen Mietbus, den sie dann auch gleich online buchen können.

Unter dem Namen „Paul fährt Bus“ präsentierte Dirk Paasche von der Magnitude Internet GmbH aus Ottobrunn auf der letzten gbk-Mitgliederversammlung in Stuttgart ein digitales Werkzeug für das Anmietgeschäft. Busunternehmer können das Instrument auf ihrer Homepage einbinden. „Dort kann der Kunde direkt einen Bus suchen und buchen. Er erhält den Reisepreis gleich online übermittelt“, erklärte Paasche. „Das System, das die Angebots- und Kundenverwaltung vereinfacht, kann vom Unternehmer aber auch ausschließlich betriebsintern für die automatisierte Preiskalkulation genutzt werden.“

Weitere Vorteile des Systems, mit dem Busreiseveranstalter sowohl Vereinen, Betrieben als auch Schulklassen mehr Service bieten können und gleichzeitig ihr eigenes Personal bei der Angebotserstellung entlasten, besteht in

der Möglichkeit zur aktiven Betreuung von Bestandskunden und zielgerichteten Marketingaktionen. Die automatische Archivierung der Kommunikation erlaubt jederzeit den schnellen Zugriff auf alle relevanten Dokumente. Vorlagen und Textbausteine vereinfachen die Kommunikation.

Kleine Busunternehmen mit ein bis zwei Bussen zahlen einen Einführungspreis von 119 Euro, mittlere Firmen (drei bis zehn Busse) 139 Euro, größere Busunternehmen (elf bis 20 Busse) 159 Euro und Unternehmen mit 21 und mehr Bussen zahlen 179 Euro. Für gbk-Mitglieder reduzieren sich diese Preise um jeweils 20 Euro. *zi*



Der Qualitätsbus im Fokus

Info

Infos und Bestellung unter
Telefon (0 70 31) 623-169 oder
service@buskomfort.de

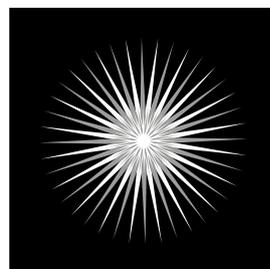
Die gbk stellt der Branche ein neues Sicherheitsvideo zur Verfügung

Von der Anschnallpflicht über die sichere Deponierung des Gepäcks im Bus bis zur fachgerechten Bedienung von Feuerlöschern und Nothämmern reichen die Themen, über die Reisegäste mit einem neuen Video der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) in zweieinhalb Minuten aufgeklärt werden.

Als gängiges DVD-Format kann der Streifen, der von dem Nagolder Filmproduzenten Alexander Huber gedreht wurde, in allen üblichen DVD-Rekordern im Reisebus abgespielt werden. gbk-Mitglieder können die Sicherheits-DVD unter dem Titel „Der Qualitätsbus im Fokus“ zum ermäßigten Preis von zehn Euro beziehen.

Für Nichtmitglieder kostet sie 25 Euro. Der Standardfilm kann auch gegen einen geringen Unkostenbeitrag mit einem individuellen Werbevorspann für das eigene Unternehmen ergänzt werden.

zi



KARLHUBER
FOTODESIGN

Wir bieten emotionale
Imagefilme und Fotografie
für ihr Unternehmen und
ihre Marketingaktivitäten.

Neugierig ?

Mehr erfahren: www.studio-khf.de



FOTOGRAFIE & FILM FÜR IHR BUSINESS

► Imagefilm für die gbk Gütegemeinschaft Buskomfort e.V.



Beim Buchen sparen

Die gbk-Premium Partner bieten attraktive Ermäßigungen an

Die Premium Partner der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) bieten Mitgliedern einen exklusiven Sonderbonus, der von Freikarten bis zu Ermäßigungen für Gruppenbuchungen reicht. Wer die Angebote der fünf gbk-Premium Partner 2017 nur einmal nutzt, spart bereits mindestens 200 Euro.



Im Nationalpark Bayerischer Wald, in Bad Wildbad im Schwarzwald, auf der Ostseeinsel Rügen und an der Saarschleife im schönen Saarland betreibt die Erlebnis Akademie AG die Baumwipfelpfade (www.baumwipfelpfade-eak.de). Beeindruckende Aussichtstürme in einer Höhe von 40 bis 44 Metern versprechen einen fantastischen Ausblick. *Bild: Erlebnis Akademie AG/Baumwipfelpfad Bayerischer Wald*

Der Besuch des Chocoversums (www.chocoversum.de) eignet sich für jede Altersstufe. Ob mit der Schulklasse, der Jugendgruppe oder dem Seniorenverein – die Gästeführer finden für jeden Besucher die richtige Mischung aus Wissen, Spaß und Genuss. *Bild: Chocoversum*



Wer den Urlaub am Meer liebt, wird vom Wellenbad in der Therme Erding (www.therme-erding.de) begeistert sein: Relaxen unter freiem Himmel am Palmenstrand. Ein einzigartiges Erlebnis ist auch der Crazy River, der turbulente Weg in den großen Außenpool. Hier warten prickelnde Sprudelliegen und die „Diamond Bay Bar“ mit fruchtigen Cocktails und sommerlichen Erfrischungen auf die Gäste. *Bild: Therme Erding*

Im **Chocoversum** in der Hamburger Altstadt können Besucher hautnah erleben, wie aus bitterem Kakao feinste Schokolade wird. Unter dem Motto „entdecken - erleben - mitmachen“ lädt die Schokotour zum Anfassen und Probieren ein.

Die **Baumwipfelpfade** der Erlebnis Akademie AG bieten an vier deutschen Standorten einzigartige Naturerlebnisse. Ein gemütlicher Spaziergang in unberührter Landschaft, spektakuläre Aussichten und neue, einzigartige Perspektiven – das verspricht der Besuch eines Baumwipfelpfades der Erlebnis Akademie AG.

In der größten Therme der Welt, der **Therme Erding**, erwartet den Gast ein Urlaubsparadies mit außergewöhnlicher Vielfalt. Rutschvergnügen für Groß und Klein auf 26 Bahnen, Thermalheilbädern unter Palmen und besonderes Ambiente im thermeneigenen Hotel Victory Therme Erding.

Spannende Einblicke in die wunderschöne Welt der Meere: Jedes der acht **Sea Life** Aquarien und der AquaDom in Berlin begeistern mit naturgetreu gestalteten Becken und führen durch zahlreiche Lebensräume, wo die Besucher vom Seepferdchen bis hin zu Rochen und Haien tausende Unterwasserbewohner entdecken können.

Warum ist die Zelle der Bienenwabe sechseckig? Bestehen Rosenblüten wirklich aus nur fünf Blütenblättern? Im Blumenjahr 2017 können die Besucher der **Insel Mainau** beim Rundgang durch botanische Kostbarkeiten spannende mathematische Zusammenhänge und Zahlenphänomene in der Natur entdecken. *GR*



Die acht deutschen Sea Life Großaquarien (www.visitsealife.com) bieten ihren Besuchern einen faszinierenden Einblick in die Unterwasserwelt und nehmen sie mit auf eine Reise von den heimischen Gewässern in ferne Ozeane. Jährlich wechselnde Sonderausstellungen bieten den Besuchern immer wieder neue Attraktionen. *Bild: Sea Life*



Frühling, Sommer, Herbst und Winter: Die Insel Mainau (www.mainau.de) ist immer eine Reise wert. Neben der Vielfalt der Blütenpracht in Park und Gärten bietet jede Jahreszeit besondere Höhepunkte und das nicht nur im Freien. *Bild: Insel Mainau*

Info

Weitere Infos zu den gbk-Premium Partnern gibt es unter Telefon (0 70 31) 623-172 oder anja.pressler@buskomfort.de
www.buskomfort.de

Schnell den richtigen Partner finden

Verknüpfung von www.busgruppeninfo.de mit www.bus1.de

Vor mehr als zehn Jahren ist Bernd Müller mit www.busgruppeninfo.de an den Start gegangen. Wir sprachen mit dem Busreiseveranstalter aus Bösingen über die Attraktivität seiner Plattform für die Bustouristik.



Mit www.busgruppeninfo.de hat Bernd Müller vor mehr als zehn Jahren eine attraktive Plattform für Busreiseveranstalter, Chauffeure, Reiseleiter und touristische Leistungsträger gegründet.

Privatbild

Wer nutzt Busgruppeninfo und wofür?

Das Portal wird von Busreiseveranstaltern, Gruppenreiseveranstaltern und Reisebüros genutzt. www.busgruppeninfo.de soll das „google“ für die Gruppentouristik (vorwiegend im deutschsprachigen Raum) sein. Man findet ausschließlich Betriebe, die Bus- bzw. Reisegruppen aufnehmen wollen und auch abwickeln können. Das ist der oberste Grundsatz des Portals! Es soll der Bus- und Gruppentouristik schnell die richtigen Partner aufzeigen!

In welchem Verhältnis stehen Angebot und Nachfrage?

Auf der Anbieterseite sind ständig mind. rund 4000 gruppenspezifische Angebote und Leistungsträger im System präsent. Alle aktuellen Angebote werden monatlich als Newsletter an ca. 3000 E-Mail Adressen, fast ausschließlich an Reiseveranstalter bzw. Gruppentouristiker versandt.

Welche Angebote werden am häufigsten nachgefragt?

Jedes gute Angebot wird von den Nutzern angenommen. Das System ist so aufgebaut, dass der Nutzer sich direkt mit dem Leistungsträger in Verbindung setzt. Die aktuellen Angebote im Newsletter sind nach Saisonzeiten und nach Art des Angebotes selektiert. Viele Busunternehmen holen sich Anregungen und kompetente Partner aus dem System!

Hat sich die Zahl der Nutzer seit Einführung der App erhöht?

Ja, durch die Busfahrer und Reiseleiter, die die App nutzen, hat sich die Gesamtzahl der Nutzer auch erhöht. Wir sind in der Branche ständig präsent und am Markt aktiv. Mit der Entwicklung unserer App sind auch Busfahrer und Reiseleiter aktive Nutzer von www.busgruppeninfo.de geworden. Deshalb hat sich sowohl die Anzahl der Nutzer als auch die Attraktivität von www.busgruppeninfo.de erhöht.

In welche Richtung wollen Sie die Plattform weiterentwickeln?

Wir denken über einen Veranstaltungskalender in den verschiedenen Städten und Regionen nach. Künftig werden auch Reisebüros, die gruppengerechte Angebote suchen, auf www.busgruppeninfo.de zugreifen können. Wir sind ständig am Puls der Nutzer und Leistungsträger

und setzen um, was die Branche will und braucht; sofern es technisch machbar ist. Die Zielsetzung aber bleibt: Mit www.busgruppeninfo.de schnell den richtigen Partner finden! Und wir sind sehr daran interessiert, unsere Plattform mit www.bus1.de zu verknüpfen, da wir mit www.busgruppeninfo.de genau die gleiche Zielsetzung verfolgen - nämlich Veranstalter und Busfahrer mit bus- bzw. gruppengerechten Partnern in Verbindung zu bringen.

Fragen von Stefan Zibulla

busgruppeninfo.de
WER HIER SUCHT, DER FINDET SCHNELLER

busgruppeninfo.de
WO SICH ANGEBOT UND NACHFRAGE TREFFEN

- › **Wir zeigen Ihnen die optimale Nutzung von www.busgruppeninfo.de bei unseren regelmäßigen WEBINAREN.**
- › **UNSERE VORTEILE:**
 - Zuverlässige Partner und 3.000 zufriedene Kunden
 - Schnelle Suche nach: Hotels, Restaurants, Ausflugsziele, Paketer, Tourist Info/Incoming, Sonderaktionen
 - LAST-MINUTE-Angebote direkt per E-Mail
- › **NICHT NUR IM WEB, SONDERN AUCH ALS APP**

busgruppeninfo.de
DAS GRUPPENREISEPORTAL

› MEHR INFOS +49 7404 9208 66

Antworten auf alle Fragen

Die gbk informiert auf den RDA-Messen über die Vorteile der Klassifizierung

Busunternehmer mit klassifizierten Fahrzeugen profitieren von Wettbewerbsvorteilen und kommen als Mitglieder der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) in den Genuss echter Mehrwerte. Noch Fragen zu den Vorteilen einer gbk-Mitgliedschaft? Dann besuchen Sie die gbk auf der RDA Group Travel Expo in Friedrichshafen und Köln.



Info
www.rda-workshop.de

Welcher Mehrwert für gbk-Mitglieder wird auf diesem Foto dargestellt? Die Antwort bekommen Sie auf den RDA-Messen in Friedrichshafen und Köln. *Bilder: gbk*

Die RDA Group Travel Expo in Friedrichshafen findet am Donnerstag, 20. April und am Freitag, 21. April 2017 in den Hallen A7 und B5 der Messe Friedrichshafen am Bodensee statt. Am Dienstag, 4. Juli und Mittwoch, 5. Juli 2017 findet der Branchentreff in Köln statt. Die gbk ist auf beiden Messen präsent und informiert die Besucher über die Vorteile einer Mitgliedschaft. Haben Sie Fragen zur Klassifizierung oder den Mehrleistungen, von denen gbk-Mitglieder profitieren? Die gbk-Mitarbeiter nehmen sich am Messe-Stand gerne Zeit für Sie. Am besten vereinbaren Sie bereits im Vorfeld einen Gesprächstermin unter Telefon (0 70 31) 623-169 oder info@buskomfort.de.

„Für uns bietet die Messe in Friedrichshafen die Möglichkeit, auch mit Busreiseveranstaltern aus Österreich und der Schweiz ins Gespräch zu kommen“, erklärt Martin Becker. „Denn wir wollen die Internationalisierung unserer Klassifizierung vorantreiben“, betont der gbk-Geschäftsführer.

Auf beiden RDA-Messen erwartet die Besucher auch ein interessantes Rahmenprogramm. Das RDA-TrendForum thematisiert aktuelle Entwicklungen rund um die Gruppenreise. GR



Der gbk-Geschäftsführer Martin Becker nimmt sich gerne Zeit für Messebesucher. Am besten vereinbaren Sie gleich heute einen Gesprächstermin mit ihm (Telefon 0 70 31 / 623-169).

Vernetzung mit Politik und Industrie

Die gbk präsentiert sich auf der BUS2BUS in Berlin

Premiere für einen neuen Branchentreff, der künftig alle zwei Jahre die Busunternehmer mit Herstellern, Zulieferern, Serviceanbietern und Visionären zusammenbringen will: Am Dienstag, 25. April und am Mittwoch, 26. April 2017, nimmt die BUS2BUS auf dem Berliner Messegelände die Zukunft der Busbranche in den Fokus. Auch die Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) präsentiert auf diesem neuen Event ihre Angebote.



Die BUS2BUS nimmt auf dem Berliner Messegelände die Zukunft der Busbranche in den Fokus.

Bild: bdo

BUS2BUS wird gemeinsam von der Messe Berlin und dem Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) e.V. veranstaltet. „Kaum ein anderer Verkehrsträger unterlag in den letzten Jahren einem so bedeutenden Wandel wie der Bus“, stellt Wolfgang Steinbrück fest. „Umso wichtiger ist es, dass wir eine Plattform schaffen, die die hohe Innovationskraft der Branche darstellt“, erklärt der bdo-Präsident. „Neben neuen Businessmodellen werden unter anderem Themen wie innovative Antriebstechniken, Speicherkapazität, moderne Designs und Connectivity auf der Agenda stehen.“

BUS2BUS vereint drei Elemente: das Future Forum, den etablierten Branchentreff bdo-Kongress und den Marktplatz. Wie sieht der Bus im Jahr 2025 aus? Welche Themen treiben die Entwicklung voran? Die Antworten gibt das BUS2BUS Future Forum als verbindendes Element der Gesamtveranstaltung. Innovationen für und aus der Busbranche werden über Keynotes, Workshops und Foren, über den bdo-Kongress und über Aussteller-Exponate konkret erlebbar.

Im Fokus des Programms stehen Informationen und Diskussionen über die zentralen Themen der digitalen Revolution in der Mobilität: Autonomes Fahren, Verkehrs-

wende, digitale Servicelösungen. Die Stakeholder aus der Mobilitätswirtschaft definieren und formulieren Herausforderungen und Ziele für sich selbst sowie für Politik und Verwaltung.

Zum Kongress erwartet der bdo rund 500 Teilnehmer. Auch Sascha Lobo steht auf der Rednerliste. Der Autor und Blogger präsentiert seine Überlegungen zum Thema „Mobilität 4.0 – Wie sieht das private Busunternehmen der Zukunft aus?“. Zum Thema „Autonome Fahrkonzepte“ zeigt Andreas Knie vom Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ) in seinem Impulsvortrag „Die digitale Revolution im Busverkehr“ mögliche Zukunftsvarianten auf. Mit der Frage „Der Bus und sein Beitrag zum Klimaschutz - Schafft Deutschland die Verkehrswende?“ befasst sich das Panel „Nachhaltige Mobilität“.

Im Bereich Touristik werden Antworten über die Zukunft des europäischen Binnenmarktes mit dem einhergehenden Anstieg von Bürokratie sowie über die auftretenden Hindernisse bei der novellierten EU-Pauschalreiserrichtlinie und der Gewerbesteuerhinzurechnung mit internationalen und nationalen Branchenvertretern gesucht.

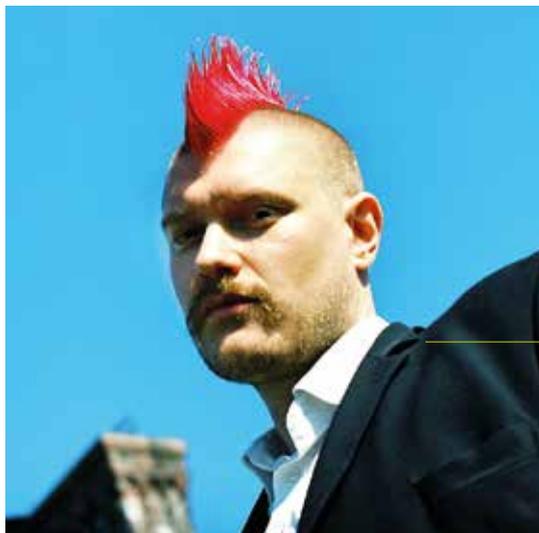


Im Fernbuspanel geht es um die Diskussion einer möglichen staatlichen Regulierung des Fernbusmarktes. Dabei geht es auch um die Frage, ob es eine Maut für den Fernbus geben wird und welche Folgen dies für Unternehmen und Fahrgäste haben würde.

Das Future Forum leuchtet die Perspektiven künftiger Mobilität weiter aus. Einen Überblick über die aktuellen Trends und Wege zu Problemlösungen zeigt Stefan Liske von PCH Innovations. Seine Keynote über Mobilität in Nutzfahrzeugen trägt den Titel „Perspektivenwechsel Mobilität – Smart & Schnell zu neuen Ufern“.

Frank Salzgeber von der europäischen Raumfahrtagentur ESA erklärt, dass weder die digitale Revolution in der Mobilitätsbranche noch die Umsetzung ihrer Errungenschaften in den Alltagsbetrieb ohne Raumfahrt möglich sind: „Es gibt kein autonomes Fahren ohne Raumfahrt.“

Für junge und engagierte (zukünftige) Unternehmerinnen und Unternehmer hält das Future Forum den Workshop „Young Bus Innovators & Generationswandel“ mit Business Coach Sandra Schmidt bereit. Sie vermittelt unter anderem Techniken, mit denen bestehende Unternehmensführungen mit neuen Arbeitsweisen und Mindsets ergänzt werden können. Raphaël Gindrat von BestMile, die unter anderem an einem Schweizer Postauto-Versuch mit selbstfahrenden Bussen beteiligt sind, vermittelt Konzepte der cloudgesteuerten Optimierung autonomer Fahrzeugflotten. Wenn die autonomen Fahrzeuge miteinander kommunizieren, lässt sich der optimale Nutzen aus dem Internet der Dinge materialisieren.



Sascha Lobo präsentiert auf der BUS2BUS seine Überlegungen zum Thema „Mobilität 4.0 – Wie sieht das private Busunternehmen der Zukunft aus?“. Bild: Reto Klar

„Bei der BUS2BUS in Berlin können wir uns als Busgewerbe mit Politik und Industrie vernetzen“, betont Hermann Meyering. „Nur in Berlin kann so geballt die Kompetenz aus allen Bereichen zusammentreffen, die den Bus in die Zukunft begleiten werden“, sagt der gbk-Vorsitzende. „Entscheider aus Politik und Unternehmen können sich bei der BUS2BUS anschauen, mit welchen Fahrzeugen wir in den nächsten zwei Jahrzehnten unterwegs sind und welche Rahmenbedingungen die Politik dafür stellen muss, damit der Mittelstand auch im Zeitalter der digitalen Transformation eine Chance hat.“

GR

Bei uns wurde dieses Jahr schon dreimal versucht EINZUBRECHEN!

Sehen Sie auf der Bus2Bus selbst, was andere nicht abwarten konnten.

BUS₂BUS
Fachkongress und Messe

**NÄCHSTER STOP:
ZUKUNFT**

25.-26.04.2017
MESSEGELÄNDE BERLIN

Halle 21, Stand 404



Blühende Schönheiten

Das 58. Narzissenfest in Bad Aussee sucht seine königlichen Hoheiten

Ab sofort bekommen Kandidatinnen im Alter von 18 bis 30 Jahren die Chance, einmal im Leben zur Königin gekrönt zu werden und als Narzissenhoheiten zu regieren. Die Hoheiten vertreten ein Jahr lang bei bedeutenden Veranstaltungen und Terminen das Ausseerland-Salzkammergut, oft auch die Steiermark oder Österreich.

Neben dem Stadt- und Bootsorso ist die Wahl der Narzissenkönigin und ihrer beiden Prinzessinnen einer der absoluten Höhepunkte des Narzissenfestes in Bad Aussee, dem größten Frühlingsfest in Österreich.

Alle jungen Damen im Alter von 18 bis 30 Jahren sind herzlich eingeladen, sich per Mail an mail@narzissenfest.at oder postalisch beim Narzissenfestverein, Bahnhofstraße 132, 8990 Bad Aussee für die Wahl zu bewerben.

Die Wahl zur Narzissenkönigin

40 Damen werden am Samstag, 29. April 2017, zum Casting ins Mondi Seeblickhotel Grundlsee eingeladen. Hier wählt eine Fachjury jene zehn Kandidatinnen aus, die am Samstag, 20. Mai 2017, im Kur- und Congresshaus Bad Aussee zur Wahl der Narzissen-Hoheiten antreten. Das Online-Voting läuft von Dienstag, 2. Mai, 8 Uhr, bis Freitag, 19. Mai 2017, 12 Uhr. Und so werden dieses Jahr die Hoheiten gewählt: Das Voting-Ergebnis zählt 20 Prozent, die Publikumswahl am Wahlabend 60 Prozent und das Ergebnis der Fachjury 20 Prozent.



fröhlich & echt! 
Narzissenfest

Narzissenfest
Stadt- und Bootsorso
Ausseerland-Salzkammergut
28. Mai 2017

*Stadtkorso in
Bad Aussee ab
8.00 Uhr!*

www.narzissenfest.at

powered by kommhaus.com/Foto: Martin Baumgartner/narzissenfest.at



Die Narzissenhoheiten sind die königlichen Regentinnen des Narzissenfests im Ausseerland-Salzkammergut. *Bild: Martin Baumgartner / narzissenfest.at*

Erlebnisreiche Regentschaft

Die gewählten Hoheiten vertreten das Ausseerland-Salzkammergut, aber auch die Steiermark und Österreich. Zu den Narzissenfest-Tagen werden die Hoheiten komplett eingekleidet und gestylt. Das Ausseer Dirndl, das handgedruckte Seidentuch, den schönen Schmuck, die dazu passenden Schuhe, den traditionellen Spencer und den praktischen Lederbeutel dürfen die Hoheiten behalten. Während des Narzissenfests stehen ihnen persönliche Betreuer zur Seite, die sich um ihr Wohl kümmern.

Die Regentschaft endet nicht mit dem Narzissenfest. Zahlreiche Veranstaltungen im Folgejahr wie Erntedankfeste, Sportlerehrungen, Tourismussmessen im In- und Ausland sowie diverse andere Großveranstaltungen oder auch Firmenevents werden von den Narzissenhoheiten besucht. Bei dieser Gelegenheit lernen sie viele namhafte Persönlichkeiten kennen und können gute Kontakte für ihre weitere Zukunft knüpfen. Fotos der Narzissenhoheiten und auch das Filmmaterial vom Fest gehen um die ganze Welt – teilweise sogar bis nach China.

Hohes Engagement

Das Narzissenfest findet von Donnerstag, 25. Mai, bis Sonntag, 28. Mai 2017, zum 58. Mal in der Region Ausseerland-Salzkammergut statt. Veranstalter ist der Narzissenfestverein. Der Verein wurde im Jahr 1983 zur Heimat- und



Denkmalpflege im Ausseerland gegründet. Seit 2009 ist Ing. Christian Seiringer Obmann des Vereins. Er und sämtliche Vereinsfunktionäre üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. 3000 Helfer aus der Region beteiligen sich an den Arbeiten am Fest. Durchschnittlich wird die Veranstaltung über mehrere Tage alljährlich von rund 20 000 Gästen besucht. Die Wertschöpfung für die Region Ausseerland-Salzkammergut liegt bei mehr als acht Millionen Euro. **GR**

Info

www.narzissenfest.at

Mittelalterlicher Charme mit Schaum



In Murau wird der Holzbau dokumentiert und das Bierbrauen zelebriert

Murau ist ein mittelalterliches Städtchen mit Charme, das zu einem Kulturspaziergang oder zum gemütlichen Einkaufen einlädt. Die berühmte Bierstadt in der Steiermark glänzt mit der Gastfreundschaft ihrer Bewohner.



Seit über 300 Jahren steht der Name Lercher in Murau für Gastfreundschaft mit Tradition. Touristen genießen den rustikal-drei-Sterne-Gasthof und den Komfort eines modernen Vier-Sterne-Hotels mit gratis WLAN mitten in der Altstadt. Dagmar Lercher verwöhnt die Gäste in ihrem Haus, das mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Tourismusbetriebe ausgezeichnet wurde, auch mit Apfelstrudel oder einem Schmankerlbuffet mit Musik. Infos unter www.hotel-restaurant-lercher.at Bild: Zibulla

Im Zentrum der Gemeinde Murau liegt die gleichnamige Bezirkshauptstadt, die auch als Bier- und Holzstadt bezeichnet wird. Der wunderschöne Altstadt kern vermischt sich vorbildlich mit internationaler preisgekrönter Architektur. Murau ist die Holzhauptstadt Österreichs und als Zentrum der Holzwelt auch Etappenort der Wanderroute „Vom Gletscher zum Wein“.

Das Holzmuseum lädt auf eine spannende Zeitreise ein. Es führt die Besucher durch historische Werkstätten und demonstriert eindrucksvoll die Leistungen des modernen Designs sowie des Holzbaus. Auch die ökonomische und ökologische Bedeutung von Holz und Wald wird anschaulich dokumentiert.

Die Tradition des Bier-Brauens geht in Murau bis in das Jahr 1495 zurück. In der sogenannten „Brauerei der Sinne“, einer modernen Erlebnistour, erfährt der Besucher viel Wissenswertes über das Bierbrauen. Hier begibt man sich auf einen kleinen Ausflug in die Geschichte

im alten Gewölbekeller, kann in einem Schaubrunnen die Murauer Wasserquelle bewundern und erhält rund um die Tour sinnhafte Eindrücke.

Murau hat es geschafft, sich selbst mit Strom und Wärme zu versorgen. In der Stadt wird Holz und Wasser zu Wärme, Strom und Bier veredelt. Auf der „5 Elemente Tour“ durch Murau erfahren Touristen, was die Region ausmacht.

In und rund um die Stadt Murau kommen auch Aktivurlauber nicht zu kurz. In unmittelbarer Nähe finden sie zahlreiche Wander- und Radwege sowie Skigebiete und Langlaufloipen. Der Red Bull Ring in Spielberg ist nur 50 Autominuten von der Stadt entfernt und zu jeder Jahreszeit ein vielbesuchtes Ausflugsziel. GR





Zeugnisse der Kreativität

Das Universalmuseum Joanneum präsentiert ein breites Spektrum an Kultur und Wissenschaft

Das Universalmuseum Joanneum wurde 1811 als erstes öffentliches Museum Österreichs gegründet und präsentiert an zwölf architektonisch wertvollen Standorten ein breites Spektrum an Kunst, Kultur und Naturwissenschaft.

Das Kunsthaus Graz, ein gemeinsames Engagement des Landes Steiermark und der Stadt Graz im Rahmen des Universalmuseums Joanneum, verschreibt sich der lebendigen Begegnung mit Kunst. Es ist ein Ausstellungshaus der internationalen zeitgenössischen Kunst, das in regelmäßigen Wechselausstellungen internationale Tendenzen zeigt und diese in einen nationalen wie regionalen Zusammenhang stellt.

Ab den 1960er-Jahren hat sich die Neue Galerie Graz zu einem Zentrum der zeitgenössischen bildenden Kunst entwickelt. Der Sammlungsbestand umfasst heute künstlerische Strömungen wie Biedermeier, Realismus, Jugendstil und (regionale) Formen der klassischen Moderne, Positionen österreichischer und internationaler Malerei nach 1945, Wiener Aktionismus, Medien- und Konzeptkunst u.v.m., welche in unterschiedlichen Medien wie Malerei, Graphik, Plakatkunst, Plastik, Fotografie und Video mit einem Gesamtumfang von etwas mehr als 60 000 Einzelstücken vertreten sind.

Flavia Solva im Gemeindegebiet von Wagner ist die einzige Römerstadt der Steiermark. Die Siedlung erhielt ca. 70 n. Chr. unter Kaiser Vespasian das Stadtrecht, und die einheimische Bevölkerung nahm rasch die römische Zivilisation und Kultur an, wie zahlreiche Funde belegen. Das Römermuseum zeigt in Form einer umgeharen Vitrine die mehr als 130-jährige Geschichte der Erforschung von Flavia Solva.

Im ehemaligen Landhaus von Peter Rosegger (1843-1918) in Krieglach zeichnet eine kleine Ausstellung die verschiedenen Lebens- und Schaffensphasen des steirischen Dichters nach. Zu sehen sind Briefe und Dokumente sowie Bilder und Schriften, die unter anderem zeigen, dass Rosegger mit zahlreichen Künstlern seiner Zeit in engem Kontakt stand. GR

Die Dauerausstellung des Volkskundemuseums in Graz konzentriert sich auf die drei Themenschwerpunkte „Wohnen“, „Kleiden“ und „Glauben“. Sie greift damit auf die zentralen Sammlungsbereiche des Volkskundemuseums, die „Dinge des Alltags“ - insbesondere der vorindustriellen Zeit - zurück, die dem Besucher die Vielfalt von Lebenskonzepten sowie den Formen ihrer Bewältigung und der menschlichen Kreativität dokumentieren. *Bild: Zibulla*

Info

www.museum-joanneum.at



Das Woodstock der Literatur

Tübingen lädt vom 26. bis 28. Mai 2017 zum Bücherfest ein

Roger Willemsen nannte es das „Woodstock der Literatur“. Das Tübinger Bücherfest hat sich zu einer außerordentlich prominenten Veranstaltung entwickelt, die bestens zur Universitätsstadt passt. Denn wo Dichter denken, Denker schreiben und Schriftsteller publizieren, da sind Verlage, Buchhandlungen, Bibliotheken und Antiquariate nicht weit.

Wo Dichter denken, Denker schreiben und Schriftsteller publizieren, da sind Verlage, Buchhandlungen, Bibliotheken und Antiquariate nicht weit. Das Bücherfest passt bestens zu Tübingen. *Bilder: Arndt Baer*

Von Freitag, 26. Mai, bis Sonntag, 28. Mai 2017, können sich die Besucher des Tübinger Bücherfestes auf 90 literarische Entdeckungen und Begegnungen an fast 30 gewohnten und ungewöhnlichen Veranstaltungsorten in der Altstadt freuen. Aktuelle Neuerscheinungen aus Deutschland gesellen sich zu internationalen Veröffentlichungen. Aus den Genres Roman, Krimi, Lyrik, Sachbuch, Kinder- und Jugendbuch sowie Regionales stellen die Autorinnen und Autoren ihre Werke selbst vor. So begegnet das Publikum bekannten und vielen neuen Lieblingsautoren in der offenen Atmosphäre des Bücherfestes persönlich. Mit dabei sind in diesem Jahr Deborah Feldmann, Lukas Bärfuss, Hannelore Hoger, Dirk Kurbjuweit, Eva Menasse, Stefanie Sargnagel, Raoul Schrott, Jean Philippe Blondel, Kirsten Boie und viele, viele andere mehr.



Info

www.tuebinger-buecherfest.de
www.tuebingen-info.de
www.tuebingen.de



In der offenen Atmosphäre des Bücherfestes begegnet das Publikum bekannten und vielen neuen Lieblingsautoren.

Der diesjährige Länderschwerpunkt Frankreich wirft einen Blick hinüber zu unseren Nachbarn. Das Motto *Joie de livre* bedeutet die Freude am Buch und erinnert ein wenig an den Roman *Joie de vivre* des großen französischen Schriftstellers Émile Zola, der 1884 als zwölfter Roman seines zwanzigbändigen Romanzyklus *Die Rougon-Macquart* erschien.

Kleinkunst, Theater und Musik, poetische Spaziergänge, Workshops und Ausstellungen garantieren ein unterhaltsames Rahmenprogramm an den drei Maitagen, die wieder einmal mehr unterstreichen, dass Tübingen eine große Bücherstadt ist.

Im Rahmen der „Tübinger Themenführungen 2017“ des Verkehrsvereins beginnt am Sonntag, 28. Mai 2017 um 11 Uhr der Rundgang „Tübingen – Stadt des Buches“.

Dabei entdecken die Teilnehmer eine Stadt, in der Literatur seit je her als Wissenschaft und mit Leidenschaft betrieben wurde. Zwar wurde der Buchdruck nicht in Tübingen erfunden, doch wurde die Stadt durch die Universitätsgründung zu einem Ort des Geistes und des Buches. Auf einem bibliophilen Streifzug wird an große Namen des Tübinger Buchgewerbes erinnert.

Das Ticket kostet 7,50 Euro und ist nur im Vorverkauf beim Verkehrsverein an der Neckarbrücke erhältlich (Telefon: 0 70 71 / 9136-0, mail@tuebingen-info.de).

Der Bücherfestbündel (18 Euro / ermäßigt 10 Euro) lohnt sich bereits ab drei Veranstaltungen. Diesen und Einzeltickets (zwischen 7 und 20 Euro) gibt es ebenfalls im Vorverkauf beim Verkehrsverein an der Neckarbrücke. GR

Shirin Neshat in der Tübinger Kunsthalle

Unter dem Titel „Frauen in Gesellschaft“ zeigt die Kunsthalle Tübingen vom 1. Juli bis zum 29. Oktober 2017 wichtige Werke von Shirin Neshat. Die iranische Künstlerin, Filmmacherin und Fotografin (1957 geboren) ist insbesondere für ihre Auseinandersetzungen mit der Lage von Frauen in der muslimischen Welt bekannt. Sie wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und ihre Werke waren weltweit in Einzelausstellungen sowie im Rahmen wichtiger Überblicksausstellungen zu sehen.

Die große Ausstellung in der Kunsthalle Tübingen führt wichtige Werke aus allen Schaffensphasen von Shirin Neshat zusammen – von den berühmten ikonischen Schriftfotografien über die Single- und Multi-Channel-Videoinstallationen bis hin zu ihren jüngsten Werkblöcken wie z.B. *The Book of Kings*. Der programmatische Ausstellungstitel „Frauen in Gesellschaft“ adressiert dabei zwei stetig wiederkehrende Themen in Neshats Oeuvre: einerseits die Rolle der Frau in muslimischen, patriarchalischen Gesellschaften und andererseits die Nachwirkungen von Erlebnissen, die eine Frau für den Rest ihres Lebens prägen und in deren Gesellschaft sie sich also fortan befindet. Beide Aspekte beschreibt Shirin Neshat mit ihrer Kunst in poetischer, geheimnisvoller Ambivalenz.

Der zwischen Fotografie und Bewegtbild mit Ton ausbalancierte Parcours wird sich durch die gesamte Kunsthalle ziehen und auch ganz neue Werke präsentieren, die zuvor in Europa noch nie zu sehen waren. GR

Info www.kunsthalle-tuebingen.de

TÜBINGEN.

DIE STADT, DIE BEIDES HAT.

HYPERION VON
HÖLDERLIN

ERDBEEREIS
VON EMILY

Reisepaket
„Tübinger Melange“

Erleben Sie vollendeten Genuss in einer der jüngsten Städte Deutschlands. Tauchen Sie mit dem **dreitägigen Exklusiv Reisepaket „Tübinger Melange“** in das einzigartige Flair unserer Stadt ein.

Erfahren Sie mehr zum Reisepaket auf www.tuebingermelange.de



Tübingen
Universitätsstadt



Ovationen für die Oper

Die Stadt Heidenheim präsentiert auf Schloss Hellenstein hochkarätig besetzte Aufführungen

Die Stadt Heidenheim und um Heidenheim an der Brenz bietet sich begeisterten Busreisegästen ein breites Spektrum an kulturellen Prunkstücken. Ein Höhepunkt sind die Opernfestspiele Heidenheim. Die hochkarätig besetzten Aufführungen finden inmitten der Ruine des alten Rittersaals von Schloss Hellenstein statt.

Info

Sämtliche Extras, speziell für Gruppen und Gruppenplaner, die den Opernbesuch abrunden, sind in der Rubrik „Tourismus“ unter www.heidenheim.de zu finden.

**OPERNHEIDEN
FESTSPIELEHEIM**

18. JUNI BIS 30. JULI 2017

G E H E I M N I S

Opernfans genießen die emotionale Inszenierung von „La Bohème“ im Heidenheimer Congress Centrum (oben) oder in der Ruine des alten Rittersaals von Schloss Hellenstein. *Bilder: Zimmer*

Wie geschaffen für eine Opernvorstellung scheinen die jahrhundertealten Gemäuer der Stauferburg Schloss Hellenstein. Trutzig thront der mächtige Burgturm über mittelalterlichen Gassen. Ein Spaziergang durch steile Winkel hinauf mit Blick über Kirchen, Geschäftshäuser und Industriebauten zeigt Heidenheim als eine Stadt, die durch ihre Gegensätze belebt und bereichert wird. Der Weg mündet in den abschüssig gelegenen Park der sehenswerten, im Renaissancestil erbauten Burganlage Schloss Hellenstein auf dem Schlossberg.

Von dort bietet sich dem Besucher der sommerlichen Opernsaison eine großartige Panoramaaussicht in alle vier Himmelsrichtungen sowie die Möglichkeit, den nahen Wildpark zu besuchen. Auch das vierstöckige „Museum für Kutschen, Chaisen, Karren“ im 1470 erbauten Fruchtkasten öffnet dem an historischen Fortbewegungsmitteln interessierten Gast von April bis Oktober seine Pforten.

OH! - Das eingängige Kürzel hat sich der Heidenheim-Tourismus für die Opernfestspiele auf die Fahne geschrieben. Und damit eines der einzigartigen Erlebnisse auf den Punkt gebracht, das die Zuschauer jährlich im Rahmen der Eventreihe meisterhafter musikalischer Darbietungen auf einer der laut „Welt am Sonntag“ schönsten Opernbühnen Europas erwartet. Eine willkommene Alternative zur Freilichtbühne Rittersaal, wenn das Wetter nicht mitspielt, bietet das benachbarte Festspielhaus Congress Centrum Heidenheim.

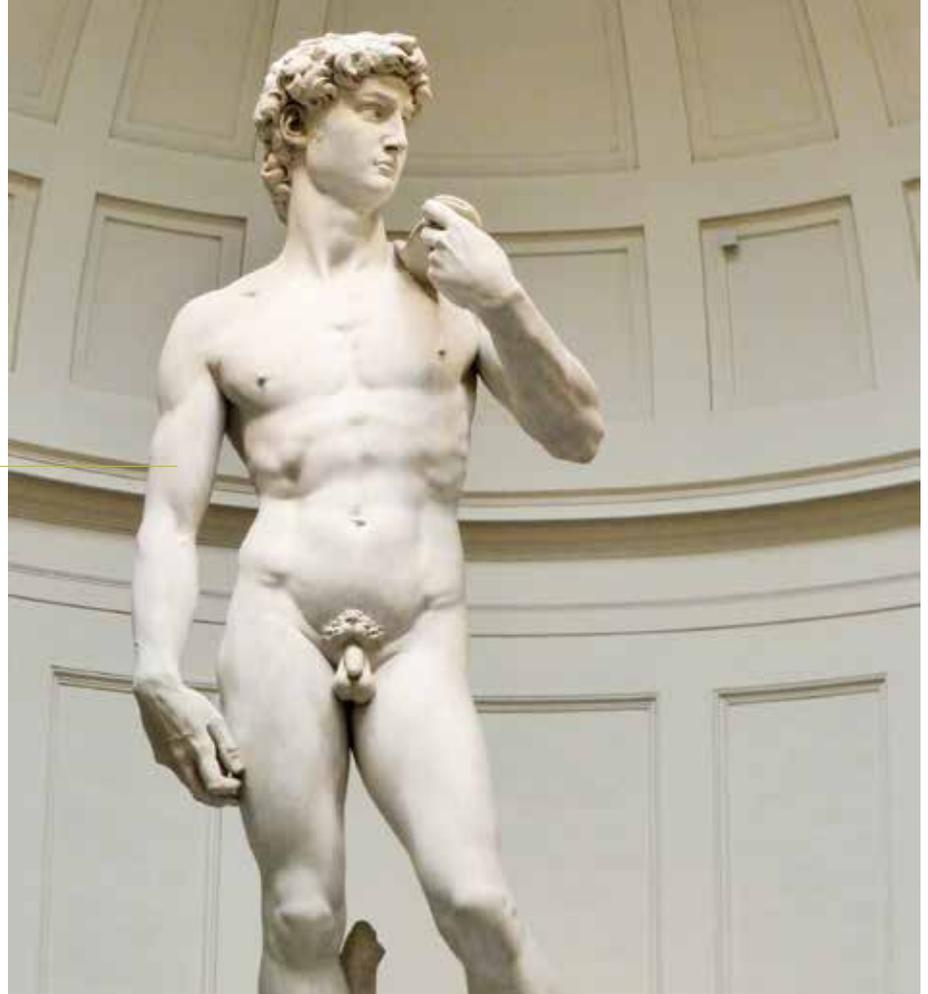
Einen festlichen Abend genoss das Publikum bei zunächst windigem Wetter im Sommer 2016 in den akustisch exzellent ausgestatteten Räumlichkeiten des Congress Centrum. Gegeben wurde die beliebte Oper „La Bohème“ des italienischen Komponisten Giacomo Puccini. Letzte Sonnenstrahlen gossen sanftes Licht auf eine weiträumige Terrasse mit Blick ins Grüne, bevor sich die Operngemeinde, gut eingestimmt mit Aperitif im weitläufigen Foyer, zur Ouvertüre in den Saal begab.

Modern inszeniert unterstrich ein in zarten Blau- und Pastelltönen gehaltenes Bühnenbild die gefühlsbetonte Vertonung des Romans von Henri Murger, dessen Handlung sich im Pariser Künstlermilieu des 19. Jahrhunderts abspielt. Nach Plausch und Piccolo während der Pause drinnen und draußen an mild abendlicher Sommerluft konnte das Drama seinen Lauf nehmen.

Marcus Bosch, künstlerischer Leiter, gebürtiger Heidenheimer und derzeitiger Generalmusikdirektor am Staatstheater Nürnberg, brachte ein Ensemble von hervorragenden internationalen Solisten gemeinsam mit den Stuttgarter Philharmonikern und dem Tschechischen Philharmonischen Chor Brünn auf die Bühne. Entsprechend gefeiert wurde die gelungene Inszenierung mit standing ovations. Wieder hatten sie es geschafft, die bezaubernde todkranke Mimi und ihr treuer Geliebter Rodolfo: Zu Tränen gerührt und musikalisch beflügelt verließ man das Haus. Ganz große Oper! Für den Sommer 2017 steht „Der fliegende Holländer“ von Richard Wagner auf dem Programm der Heidenheimer Opernfestspiele. *Claudia Zimmer*



Mit seinen gut fünf Metern Höhe nimmt es der „David“ von Michelangelo im Museum „Galeria dell'Arte“ locker mit jedem Goliath auf.



Frühling in Florenz

Die toskanische Hochburg der Renaissance setzt Maßstäbe für europäische Kunst und Kultur

Vorstadtviertel im zarten Grün ziehen hinter schlierigen Scheiben an mir vorbei. Kleine Kreuzungen, Ampeln, Baumalleen und ein Hauch von fremdländischem Flair, das sich mehr und mehr bemerkbar macht, je näher der Bus dem Stadtzentrum kommt. Dann Stopp am Bahnhof Santa Maria Novella. Leise quietschend öffnen sich die Mitteltüren. Rucksack auf den Rücken, zwei Stufen hinunter, und ich stehe auf dem Boden von Florenz, dem größten Museum Italiens!

Schon 1982 wurde die historische Innenstadt von Florenz mit ihrer außergewöhnlichen Anhäufung universell bekannter Kunstwerke in das UNESCO-Welterbe aufgenommen. Selbst Forbes, das sich mit Bestenlisten überbietet, kürte Florenz aufgrund seines Reichtums an Museen, Palästen und Denkmälern zu einer der schönsten Städte der Welt.

Warme Luft, feinherber Kiefernduft, Geruch nach Leder und Backwaren, Verkehrslärm, Sprachfetzen und das Geläut mehrerer Kirchen - Italien! Voller Vorfreude laufe ich los,

in die nächstbeste Straße hinein. Die ersten Ziele, Dom und Unterkunft, dürften zu Fuß erreichbar sein. Schon bin ich eingesponnen in das dichte Netz der Altstadtgassen, lasse ich mich hin- und herreiben, eingenommen und berauscht von der Fülle neuer und bekannter Eindrücke. Schmale Straßen mit Renaissancefassaden öffnen sich zu rechteckigen Plätzen, monumentale Marmorfiguren blicken zu sonnenhungrigen, auf Steinstufen sitzenden Touristen hinunter, da ist auch ein Markt voller Lederwaren. Frech designte Taschen leuchten mir in allen Regenbogenfarben entgegen, dienst-eifrige Verkäufer drängen sich in den Weg, und

jenseits des ganzen Gewimmels drückt sich dominant eine gewaltige Kirchenkuppel in den azurblauen Himmel.

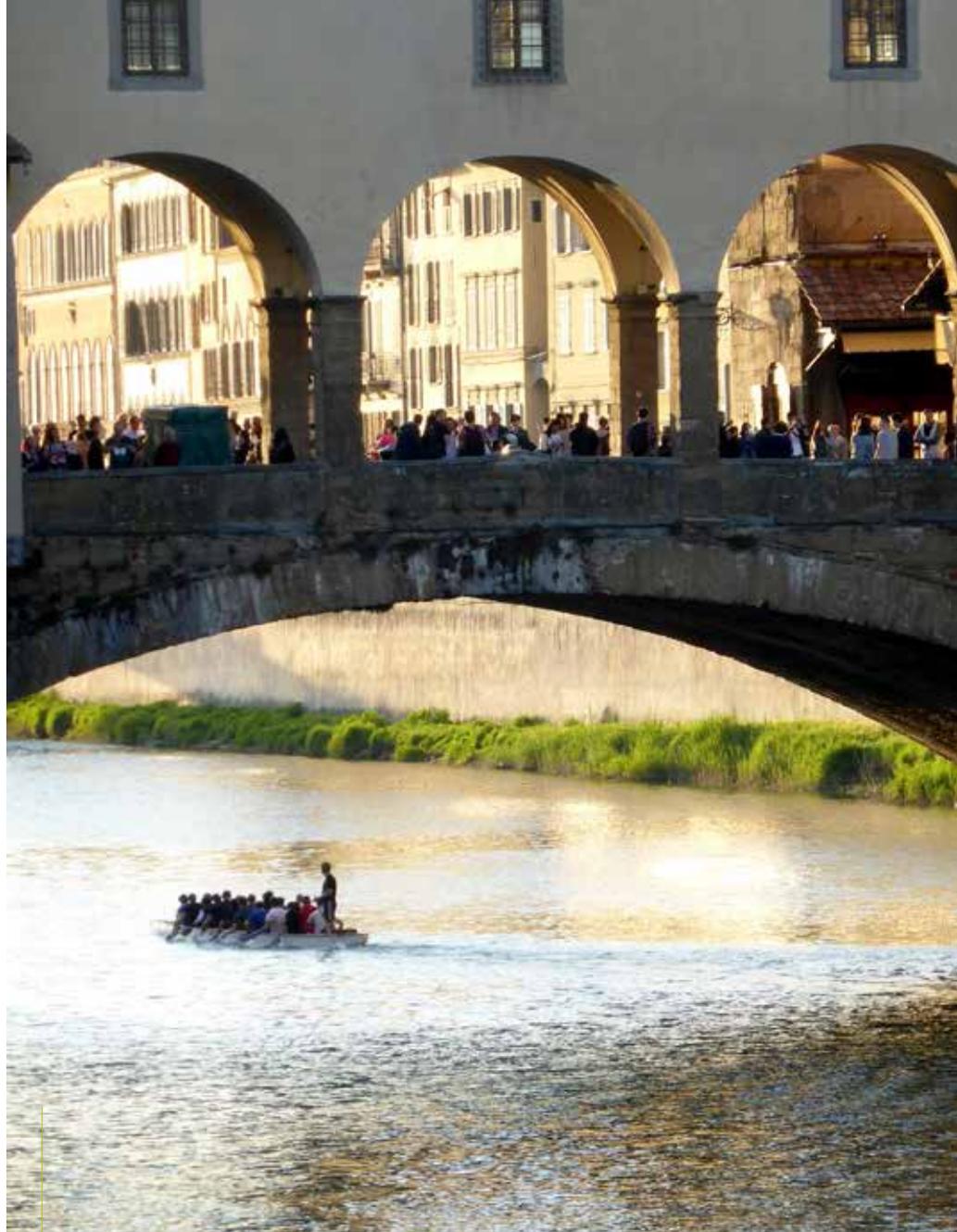
Angekommen in der ehemals toskanischen Hauptstadt und Hochburg der Bildenden Künste, hoffe ich, dieses Mal endlich die Uffizien, ein Mekka der Meister abendländischer Kunst, zu besichtigen. Florenz hat ein umfassendes und bedeutendes künstlerisches Erbe. Cimabue und Giotto, die Väter der italienischen Malerei, lebten in Florenz, sowie Arnolfo und Andrea Pisano. Weitere bedeutende Pioniere in Architektur und Skulptur wie Brunelleschi, Donatello, Michelangelo und Masaccio, und der Universalgelehrte Leonardo da Vinci, der wohl berühmteste Denker und Erfinder seiner Zeit, verbrachten einen Teil ihres künstlerischen Lebens in Florenz.

Die Kunst vieler Maler und Bildhauer wird in den zahlreichen Museen in Florenz ausgestellt, wo sich, vor allem in den Sommermonaten, Schlangen mit stundenlangen Wartezeiten bilden. Die bekanntesten Museen sind die Uffizien und der Palazzo Pitti.

Selbst jetzt, im Frühling, so empfiehlt mir Mario, der Besitzer meines kleinen, zentral gelegenen Hotels, solle ich mich früh auf die Socken machen. Also überquere ich am ersten Urlaubstag morgens um 7.30 Uhr die Piazza Signoria, einen der berühmtesten Plätze Italiens. Hier befindet sich der berühmte Palazzo Vecchio. Wie zahllose andere Bauten erzählt er von der Herrschaft der Medici, einer der mächtigsten Familien im 15. und 16. Jahrhundert. Bankiers und Kaufleute waren es, die die enorme wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung der Stadt zu dieser Zeit gefördert haben. Vor dem Palazzo imponieren Skulpturen auf mächtigen Podesten, u.a. eine Kopie des „David“ von Michelangelo. Das Original desselben ist willkommenes Foto-Objekt im nahen Museum „Galleria dell'Arte“. Mit seinen gut fünf Metern Höhe überragend ins rechte Licht gerückt, lässt der monumentale Koloss alle anderen erhabenen Steinskulpturen buchstäblich weit unter sich zurück.

Neben dem Palazzo Vecchio präsentiert sich dunkel glänzend zwischen weißen antiken Marmorschönheiten ein athletischer Perseus, der Medusentöter. Der Bildhauer Benvenuto Cellini, Michelangelos großer Konkurrent, dem sogar Goethe eine dickbändige Biographie widmete, hat die beeindruckende Bronzeskulptur erschaffen.

Eine Kehrmaschine unterbricht meine stille Andacht. Noch ist der Morgen kühl und der große Platz ganz leer. Erste Besucher schlendern zum Eingang der Uffizien. Ein alter Herr in vernachlässigtem Anzug mit Plastiktüten in jeder Hand hat sich auch dort eingefunden. Wir plaudern, und er zeigt sich als Kenner sämtlicher Museen. Er gibt mir Tipps, was ich anschauen soll und erzählt, immer noch betroffen, von der großen Flut, die damals die Stadt verwüstete. Nach einem Jahrhunderthochwasser kam es in Florenz und Umgebung im November 1966 zu



Von den Uffizien aus lohnt sich ein Spaziergang entlang des Arnoufers zum Ponte Vecchio, der einzigen Brücke in Florenz, die den Zweiten Weltkrieg unbeschadet überstanden hat. Bilder: Zimmer

einer der schlimmsten Überschwemmungen, bei der insgesamt 34 Menschen den Tod fanden. Zahllose jahrhundertealte Kunstwerke und ein Drittel der Bestände der Nationalbibliothek von Florenz erlitten Wasserschäden. Freiwillige aus Italien und dem Ausland beseitigten in wochenlanger Arbeit mit Heizöl verseuchte Trümmer und Unrat.

Endlich ist Einlass. Im Treppenhaus blicken Marmorbüsten historischer Herrschaften würdevoll auf mich hinunter. Lorenzo de Medici gibt sich zielstrebig und machtbewusst, Maria Theresia eher resigniert. Ihr Ehemann hatte als Franz II., Großherzog der Toskana (1737–1765), die Medici abgelöst, und Florenz gelangte in den Besitz der Habsburger. Doch kaum Witwe, verging ihr jeglicher Lebenselan. Über glänzende Parkettböden durchlaufe ich Gemäldegalerien mit Darstellungen sakraler und weltlicher Renaissanceprominenz, wo geniale Pinselwerke der berühmtesten zeitgenössischen Künstler ihre stille Aura entfalten.

Von den Uffizien aus lohnt ein kurzer Spaziergang entlang des Arnoufers zum pittoresken Ponte Vecchio, der einzigen Brücke, die den Zweiten Weltkrieg unbeschadet überstanden hat. Dort blickt der Bildhauer Benvenuto Cellini als schwarze Bronzestatuette in der Mitte der Brücke zwischen zahllosen Schmuckläden und gestikulierenden Touristenschwärmen majestätisch auf den ruhigen Lauf des Flusses hinaus.

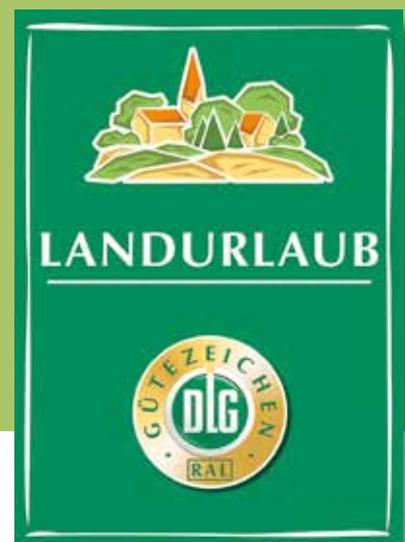
Reisegruppen empfiehlt Andrea Giordani, Direktorin des Tourismusbüros, die Stadt im März oder November zu besichtigen, wenn die Anzahl der Besucher sich noch in Grenzen hält. Parkplatz für Reisebusse, zugleich ein wunderschöner Platz mit Panoramaaussicht, ist der Piazzale Michelangelo. Ein Blick in die lieblichen Boboli-Gärten beim Palazzo Pitti, und, natürlich auf das Wahrzeichen von Florenz, den Dom - Renaissanceästhetik in Grün und Weiß - runden den reichhaltigen Kurzbesuch ab. Claudia Zimmer



Urlaub mit Stallgeruch

RAL Gütezeichen garantieren erholsame Ferien auf dem Bauernhof

Urlaub auf dem Land verspricht frische Luft, eine behagliche Atmosphäre und Abwechslung für Groß und Klein. Damit solche Ferien halten, was sie versprechen, müssen allerdings die Rahmenbedingungen stimmen - von der Ausstattung der Unterkunft bis hin zur Betreuung durch die Gastgeber. Vor bösen Überraschungen schützt sich, wer bei der Buchung auf das RAL Gütezeichen in Form des goldenen DLG-Punktes der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft achtet. Zusätzlich zur Gütesicherung Urlaub auf dem Bauernhof hat RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung mit Urlaub auf dem Winzerhof und Landurlaub zwei weitere Kategorien dieser Gütesicherung anerkannt.



In Ferienhöfen mit dem RAL Gütezeichen stehen den Urlaubern viele Freizeitmöglichkeiten offen, wobei Spaß und Abenteuer für die Kinder eine wichtige Rolle spielen. *Bild: coldwaterman - Fotolia*

In Ferienhöfen mit dem RAL Gütezeichen können sich Urlauber generell darauf verlassen, dass ihre Unterkunft zeitgemäßen Standards entspricht. Großen Wert legen die Gastgeber auf individuelle Betreuung und vielfältige Serviceangebote. Den Urlaubern stehen viele Freizeitmöglichkeiten offen, wobei Spaß und Abenteuer für die Kinder eine wichtige Rolle spielen. Einen Schwerpunkt bildet das Angebot an Erholungsmöglichkeiten. Die Anforderungen an die Urlaubseinrichtungen sind in den Güte- und Prüfbestimmungen festgehalten, deren Einhaltung die Voraussetzung für die Vergabe des Gütezeichens ist. Die Einhaltung wird regelmäßig streng überwacht, von den Gastgebern selbst und von neutraler Seite.

Gäste können am Leben und Arbeiten teilhaben

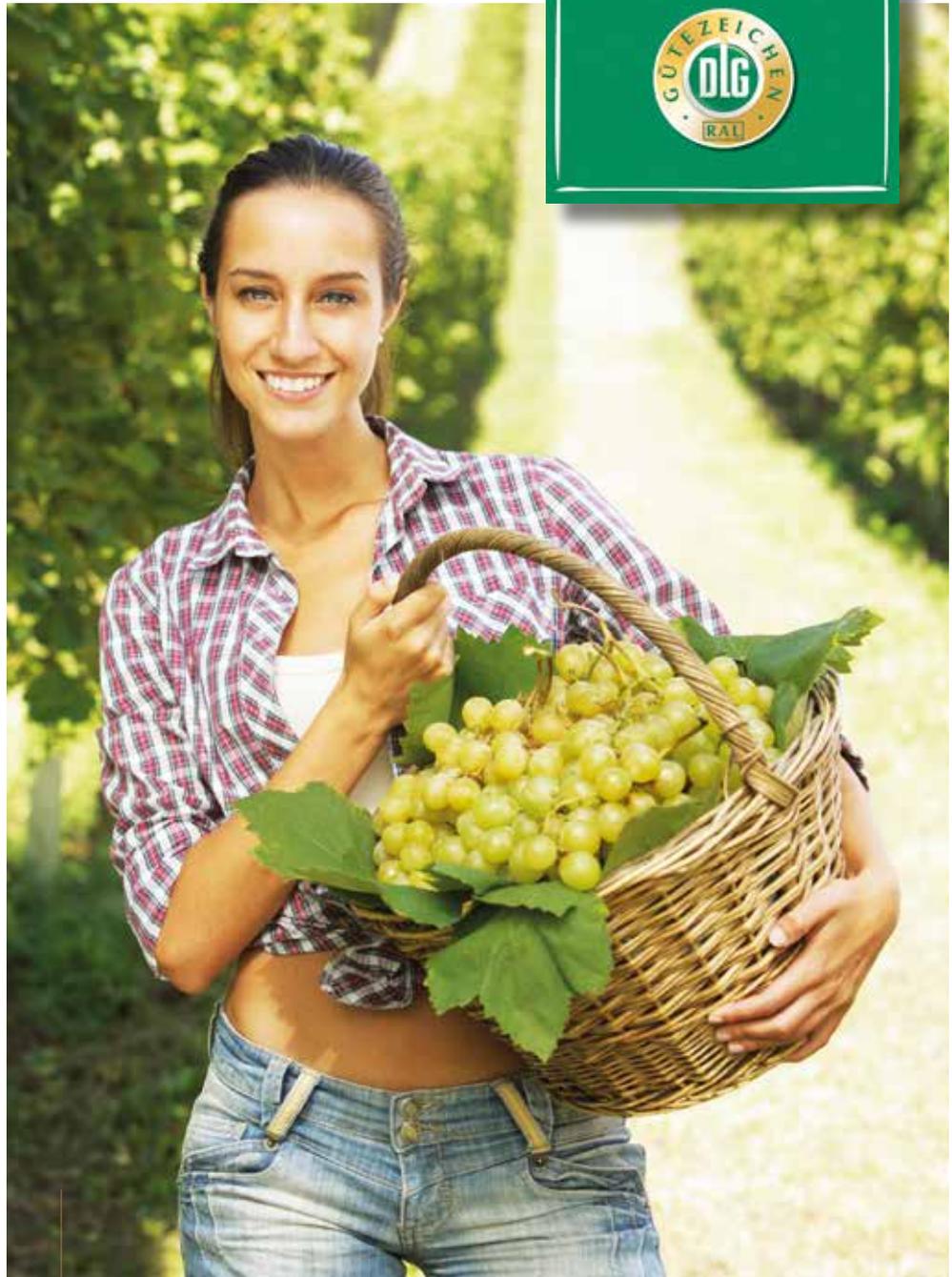
Das RAL Gütezeichen für die Kategorie Landurlaub wird für Ferienhäuser, Ferienwohnungen oder Gästezimmer im dörflichen Umfeld vergeben. Damit verbunden sind hohe Anforderungen beispielsweise an die Einrichtung der Unterkünfte, die Sauberkeit des Anwesens, das Informationsangebot für Gäste oder an das Angebot von Gästeaktivitäten. Höfe mit dem RAL Gütezeichen ermöglichen ihren Urlaubsgästen, dass sie auch das dortige Leben und Arbeiten kennenlernen. Beim Gütezeichen Urlaub auf dem Winzerhof spielt daher die Weinherstellung eine besondere Rolle. In Betrieben mit diesem Gütezeichen können sich Gäste über die Weinherstellung informieren, bei der Lese helfen und hofeigene Weine verkosten. Bauernhöfe mit dem Gütezeichen Urlaub auf dem Bauernhof bieten ihren Gästen an, Einblick in die landwirtschaftliche Produktion zu nehmen und daran teilzuhaben.

Strenge Anforderungen bei speziellen Urlaubsangeboten

Neu sind die besonderen Anforderungen für Höfe, die ihren Gästen spezielle Urlaubsangebote machen. So müssen Reiterhöfe eine bestimmte Anzahl von Pferden bereit halten, Biohöfe zuverlässig ökologischen Landbau betreiben, Kinderferienhöfe die Betreuung von Kindern sicherstellen und Campingplätze geeignete Stellplätze, Wasseranschlüsse und eigene Sanitäreinrichtungen bieten. Ausführlich sind auch die Kriterien für rollstuhlgerechte und barrierefreie Unterkünfte. Sie müssen unter anderem breite Bewegungsflächen und leicht zugängliche sanitäre Einrichtungen aufweisen. *GR*

Info

www.dlg-landtourismus.de



In Betrieben mit dem RAL Gütezeichen Urlaub auf dem Winzerhof können sich die Gäste umfassend über die Weinherstellung informieren, bei der Lese helfen und hofeigene Erzeugnisse verkosten. *Bild: stokkete - Fotolia*



Nah am Kunden

Frühlingserwachen bei VDL

Am Samstag, 11. März 2017, fand erstmalig und bei sonnigem, angenehmem Wetter eine VDL Bus & Coach Frühjahrsausstellung in neuem Rahmen auf dem Gelände der VDL Bus & Coach Niederlassung in Büren statt.

Die Fahrzeuge auf der VDL Bus & Coach Frühjahrsausstellung in Büren konnten nicht nur besichtigt werden. Die Besucher wurden auch zu einer Probefahrt eingeladen. *Bild: VDL*

THE
TRAVEL
EXPERT.

Erstmals wurden die Kunden und Interessenten aus dem Nahbereich der Niederlassung in Büren persönlich eingeladen. Es wurden VDL Produkte aus den Bereichen Reisebus, öffentlicher Personennahverkehr sowie Mini-/Midi Bus präsentiert.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und es ergab sich bei guter Resonanz eine Mischung aus Stammkundenkreis und neuen Interessenten, die den Kauf eines VDL Produktes passend zu den Anforderungen ihres Betriebs in Erwägung zogen.

Zahlreiche Fahrzeuge standen für Probefahrten bereit und diese Möglichkeit wurde vielfach sehr gerne genutzt. Die verschiedenen Abteilungen der Niederlassung stellten sich vor, das Team der VDL Bus & Coach Niederlassung fand Zeit für Fragen und Gespräche und durfte den Besuchern fachlich kompetent die umfangreiche Palette der VDL Busse nahebringen.

Ebenso konnten zahlreiche bereits fertig ausgestattete Fahrzeuge eingehend begutachtet werden. Auch fanden die gebrauchten Fahrzeuge diverser Hersteller, die in vielfältiger Auswahl auf dem Gelände des VDL Bus Centers bereit standen, großes Interesse.

Die Gäste, die an diesem Tag teilweise schon frühzeitig angereist waren, erwarteten im Ersatzteilbereich interessante Rabattangebote und jede Antwortkarte nahm an der Verlosung wertvoller Gewinne, wie beispielsweise der kostenfreien Gestellung eines Reisebusses für die Dauer von sechs Tagen, einer Klimaanlage sowie Sachpreisen, teil. Der junge Nachwuchs aus dem Besucherkreis durfte die Glückslose aus der Lostrommel ziehen. Die glücklichen Gewinner konnten bereits von VDL Bus & Coach informiert werden.

Somit waren alle Beteiligten mit diesem erfolgreichen Tag im Hause VDL Bus & Coach rundum sehr zufrieden.

Im Rahmen einer Road-Show werden ähnliche Ausstellungen in diesem Jahr auch in verschiedenen anderen Bundesländern Deutschlands ebenso nah beim Kunden stattfinden. Denn VDL Bus & Coach feiert im kommenden Jahr das 30-jährige Jubiläum der Niederlassung in Deutschland und freut sich auch dort auf großes Interesse der jeweiligen Kunden- und Interessentenkreise. *GR*



PRESSE

SPIEGEL

Die Reformation als Destination

... „Im Jubiläumsjahr der Reformation bieten Busreiseveranstalter ihren Kunden nicht nur die Besichtigung von Lutherstatuen und Kirchen an“, stellt Hermann Meyering fest. „Sie laden vielmehr zu spannenden Zeitreisen ein - einem kurzweiligen Mix aus Bildung und Unterhaltung“, betont der Vorsitzende der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk). „Mit Kostümführungen, Konzerten und Musicals wird Geschichte lebendig.“ Und wenn sich eine touristische Gruppe aus praktizierenden Protestanten, überzeugten Katholiken und historisch interessierten Atheisten zusammensetzt, bringt der Bus auf der Rückreise von der Leipziger Pleißenburg, in der sich Luther 1519 einem tagelangen Rededuell mit dem papsttreuen Theologen Johannes Eck stellte, auch angeregte Diskussionen unter den Gästen in Bewegung. ...

Westfalenpost
28. Januar 2017

Auf was Reisende besonders achten sollten

Hermann Meyering, Vorsitzender der Gütegemeinschaft Buskomfort, gibt Tipps

Die Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) ist ein Verband mit Sitz in Böblingen, dem bundesweit rund 500 qualitätsbewusste Busreiseveranstalter angehören. Seit mehr als 40 Jahren klassifiziert die gbk hochwertige Reisebusse auf der Grundlage von Kriterien, deren Einhaltung regelmäßig durch unabhängige Prüfer überwacht wird, mit dem Gütezeichen RAL Buskomfort. Hermann Meyering (54), Busreiseveranstalter aus Lingen im Emsland, ist seit 2011 Vorsitzender der gbk.

Gerade bei längeren Fahrten spielt Komfort eine große Rolle. Wie erkenne ich seriöse Anbieter? Mit welchen Annehmlichkeiten darf ich rechnen?

Das Gütezeichen RAL Buskomfort garantiert Mindeststandards, deren Einhaltung regelmäßig von unabhängigen Prüforganisationen wie TÜV oder DEKRA kontrolliert werden. An diesen Sternen erkennt der Verbraucher moderne Qua-

litätsbusse, die neben einer großzügigen Beinfreiheit und verstellbaren Rückenlehnen einen hohen Reisekomfort mit Klimaanlage, Leselampe und Waschraum bieten. Rund zwei Drittel aller Reisebusse, die von der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) klassifiziert werden, tragen vier Sterne. In diesen Fahrzeugen sorgen auch Fußstützen für entspannte Reiseerlebnisse. Im Fünf-Sterne-Bus sind diese Stützen auch in Höhe und Tiefe verstellbar. Und die Tische bleiben in dieser Luxus-Klasse unabhängig von der Neigung der Rückenlehne in waagerechter Position. Alle Informationen finden Reisegäste auch nochmals kompakt auf der gbk-Homepage unter www.buskomfort.de.

Was kann ich tun, um meine Verpflegung sicherzustellen? Kann ich denn mit einer Bordküche rechnen und gibt es regelmäßige Stopps? Oder sollte ich selbst Getränke und Snacks einpacken?

Busse mit gbk-Sternen sind neben einem Kühlschrank und einer Kaffeemaschine auch mit einem Raum für die Bordverpflegung ausgestattet. Dort ist entweder ein Würstchensieder, ein Heißluftofen oder ein Mikrowellenherd eingebaut. Ein Bordfrühstück zu Beginn der Reise ist bei renommierten Busunternehmen längst Standard. Manche Busreiseveranstalter verwöhnen ihre Gäste an Bord mit ansprechenden Menüs, die sie aus einer vielseitigen Speisekarte auswählen können und die ihnen von charmannten Reiseleiterinnen serviert werden. Im Fernlinienbus können sich die Gäste meist am Automaten mit Snacks sowie mit heißen und kalten Getränken versorgen. Zudem legen die Busse regelmäßig einen Stopp an einer Autobahnraststätte oder anderen gastronomischen Einrichtungen ein. Nach einer Fahrzeit von viereinhalb Stunden ist eine Pause von mindestens 45 Minuten gesetzlich vorgeschrieben. In der Regel machen die Chauffeure jedoch alle zwei Stunden eine Pause. ...

Sicherheit: Lenkzeiten sind ja ein großes Thema. Wie kann ich sichergehen, einen geschulten Chauffeur am Lenker zu haben, der nicht nur bestens ausgebildet ist, sondern auch die gesetzlichen Vorschriften einhält?

Die Unfallzahlen des Statistischen Bundesamtes belegen, dass der Bus zu den sichersten Verkehrsmitteln gehört. Neben der modernen Technik in den Fahrzeugen resultiert dieser hohe Sicherheitsstandard vor allem auch aus dem hohen Qualifikationsniveau der Chauf-

feure. Denn zusätzlich zu einer umfassenden Grundausbildung fordert der Gesetzgeber den regelmäßigen Besuch von theoretischen Seminaren und praktischen Sicherheitstrainings. Die Chauffeure üben dabei Brems- und Ausweichmanöver auf nassen oder vereisten Fahrbahnen und werden so für brenzlige Situationen im Straßenverkehr fit gemacht.

Im Rahmen von Polizeikontrollen wird die Einhaltung der Lenk- und Ruhezeiten regelmäßig kontrolliert. Dabei analysieren die Beamten die Daten des digitalen Fahrtenschreibers, der jede Bewegung der Busse dokumentiert und personalisiert.

Der Chauffeur darf täglich maximal neun Stunden am Steuer sitzen, zweimal in der Woche eine Stunde länger. Deshalb muss bei langen Reisen auf jeden Fall ein zweiter Fahrer eingesetzt werden.

Auch beim Thema Sicherheit kann sich der Verbraucher am Gütezeichen RAL Buskomfort orientieren. Denn diese Sterne werden an qualitätsbewusste Busreiseveranstalter vergeben, die mehr tun, als der Gesetzgeber von ihnen verlangt. ...

Passauer Neue Presse
18. Februar 2017

Mit Chauffeur über die Datenautobahn

Ob Laptop, Smartphone oder Tablet: Während der Chauffeur den Reisebus steuert, surfen seine Gäste mit ihren mobilen Endgeräten auf der Datenautobahn. Mit kostenlosem WLAN im günstigen Fernlinienbus und Steckdosen im luxuriösen Fünf-Sterne-Fahrzeug. ... „Der Reisebus bringt die Menschen nicht nur zu ihren Urlaubsparadiesen“, stellt Hermann Meyering fest. „Er stellt ihnen auch die Infrastruktur für die Nutzung digitaler Kommunikationsmittel zur Verfügung“, betont der Vorsitzende der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk). ...

Nürtinger Zeitung
11. März 2017

Trendbarometer

Wohin geht die Busreise?

Heike Janke von Touristik und Kontakt International GmbH in Berlin kennt den aktuellen Trend



Kurreisen nach Osteuropa werden rege nachgefragt. Bild: Slowakische Zentrale für Tourismus

Reiseziele

Touristik und Kontakt International ist ein Reiseveranstalter, der unter der Marke tuk Reisen zu Sportevents anbietet. In 2017 zählen dazu u.a. die Tour de France in Frankreich und der Grand Départ in Düsseldorf sowie die Straßenrad-WM in Norwegen. Unter der Marke „Die Kurmacher“ veranstalten wir Kurreisen in die Länder Osteuropas. Beliebt sind Aufenthalte in Polen, Tschechien und der Slowakei. Als Veranstalter für Kinder- und Jugendreisen bieten wir Fahrten innerhalb Deutschlands sowie in alle europäischen Nachbarländer an. Unsere Tagesfahrten-Kunden bevorzugen Ausflüge in das Berliner Umland und die angrenzenden Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt sowie Mecklenburg-Vorpommern.

Reisearten

Bevorzugt gebucht werden Reisen zu Sportevents, Kurreisen, Städtereisen und Tagesausflüge. Unsere Kundenstruktur sowie der Anteil der Stammkunden steht im direkten Verhältnis zur Reiseart. Sportevent-Reisen werden gern von Kunden gebucht, die selbst sport-

lich aktiv sind. Kurreisen werden nicht nur von Senioren gebucht, sondern hier ist ein Trend zu den sich bewusst gesund Ernährenden zu erkennen und zu Kunden, die mittels einer Kur Prophylaxe für ihre Gesundheit betreiben möchten. Die Kinder- und Jugendreisen werden in der Altersgruppe vier bis 18 Jahre gebucht. Tagesfahrten sind vor allem bei Senioren beliebt. Jedoch buchen auch Firmen gern Tagesfahrten als Incentive.

Reisedauer

Je nach Reiseziel und Reiseart unterscheidet sich die Reisedauer. Sport-event-Reisen haben eine durchschnittliche Reisedauer von sieben Übernachtungen. Unsere Kurreisegäste buchen 14 bis 21 Übernachtungen, in der Slowakei häufig 28 Übernachtungen. Der Aufenthalt für Kinder- und Jugendreisen liegt in der Regel bei vier bis fünf Übernachtungen.

Reisepreis

Egal ob Sport, Kur, Kinder und Jugend oder Tagesfahrt: Wir bieten unseren Kunden ein gutes Preis-Leistungsverhältnis. clz

karlsruhe KULTURHIGHLIGHTS 2017/2018

17.12.2016 – 18.6.2017
Schloss Karlsruhe

RAMSES

GÖTTLICHER
HERRSCHER
AM NIL

Badisches
Landesmuseum
Karlsruhe

CÉZANNE in Karlsruhe

ab 28.10.2017
SAVE THE DATE

L-BANK Baden-Württemberg
STAATLICHE KUNSTHALLE KARLSRUHE
www.kunsthalle-karlsruhe.de

16.12.2017 – 18.06.2018
Schloss Karlsruhe

DIE ETRUSKER

Badisches
Landesmuseum
Karlsruhe

Tourist-Information Karlsruhe
Tel.: +49 (0) 721 3720-5383/-5384
touristinfo@karlsruhe-tourismus.de
www.karlsruhe-tourismus.de



karlsruhe
www.karlsruhe-tourismus.de



Exklusiv! Stilvoll! Besonders!

Machen Sie Ihren Festspielbesuch mit unseren Arrangements zu einem Erlebnis



**RICHARD WAGNER
DER FLIEGENDE
HOLLÄNDER**

Eine Oper auf einer
der schönsten Frei-
lichtbühnen Europas



Oper vom „Fliegenden Holländer“ bis zu „Un Giorno di Regno“, Konzerte von Jazz bis Klassik und ein breites Rahmenprogramm – das bieten die Opernfestspiele 2017. Zum besonderen Erlebnis werden die Events mit unseren exklusiven Angeboten, alle perfekt bis ins Detail für Sie geplant:

Festspiel-Arrangement PAUSE – Arrangement mit kulinarischem Festspielteller und einem Glas Sekt oder einem Softdrink – entweder in der Pause oder vor der Aufführung

Festspiel-Arrangement BUFFET – für den perfekten Opernabend: 10 %

Ermäßigung auf die Eintrittskarte, Parkplatz in der Tiefgarage, Festspiel-Buffer um 18 Uhr in der Brasserie Saison im Schlosshotel, Einführungsvortrag, Programmheft sowie Pausengetränk nach Wahl

Festspiel-Führung BLICK HINTER DIE KULISSEN – sehen und erleben, wie es auf und hinter der Bühne aussieht: Kulissen, Backstageräume, Orchestergraben und vieles mehr (am 9., 15. und 22. Juli, 16.30 Uhr)

Festspiel-Arrangements PLUS – mit ein oder zwei Übernachtungen perfekt für Ihre Gäste in der Festspielzeit



Weitere Informationen und Buchung:

Tourist-Information Heidenheim · Hauptstraße 34 · 89522 Heidenheim
tourist-information@heidenheim.de · Telefon 07321 327-4910 · www.heidenheim.de



Forum Ohlsdorf

**Führungen,
Vorträge,
Konzerte,
Literatur.**

Erfahren Sie mehr
über die kulturellen
Veranstaltungen im
Forum Ohlsdorf auf
www.friedhof-hamburg.de.



Friedhof Ohlsdorf
Fuhlsbüttler Str. 758
22337 Hamburg

040 / 593 88 -0
www.friedhof-hamburg.de



FUTURA



ZUKUNFT. ERFAHREN.

Mit dem VDL Futura bieten wir Ihnen eine Zukunft, die Sie im wahrsten Sinne des Wortes voranbringt. Denn unsere hochwertigen Omnibusse werden nicht nur Sie, sondern auch Ihre Fahrgäste und Fahrer begeistern. Funktionalität, Verlässlichkeit und außergewöhnliche Effizienz in Verbindung mit maximaler Flexibilität und Komfort machen jeden Futura zu einem Gewinn. Dies gilt für Sie und für Ihre Kunden.

VDL Bus & Coach – MOVE. TOGETHER.



THE
TRAVEL
EXPERT.